

Vereinsfuchs

Ausgabe 1-2007

Jahreshauptversammlung

27.01.2007



Verein der Herzen





Platz für Notizen



Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Tagesordnung	4
Protokoll der JHV 2006	5
Neuaufnahmen	9
Ehrungen	10
 Berichte aus dem Vorstand	
1. Vorsitzender	13
Vereinsrat	17
Sportwart	18
Kassenwart	20
 Berichte aus den Sparten	
Faustball	32
Fußball	45
Gymnastik	53
Tennis	59
Tischtennis	68
Vollgieren	73
Wandern	75
 Termine	76
Ansprechpartner	77
Impressum	79



Tagesordnung



1. Begrüßung
2. Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 28.01.2006
3. Neuaufnahmen
4. Ehrungen
5. Berichte
 - a) des Vorsitzenden
 - b) des Vereinsrates
 - c) des Kassenwartes
 - d) der KassenprüferInnen und Entlastung des Vorstandes
6. Haushaltsplan für das Jahr 2007
7. Neuwahlen
 - a) Jugendwartin
 - b) Spartenleiter
 - Faustball
 - Fußball
 - Gymnastik
 - Tennis
 - Tischtennis
 - Voltigieren
 - Wandern
 - Leiter/in Jugendfußball
 - c) KassenprüferInnen
 - d) Platzkassierer
8. Anfragen und Anregungen





31.12.05 gehören dem TuS nunmehr 572 Mitglieder an.

TOP 4: Ehrungen

Für **20 jährige Vereinszugehörigkeit** werden mit der silbernen TuS-Ehrennadel und einer Urkunde ausgezeichnet:

Birgit Lehrmann, Michael Meyer-Roxlau, Dieter Schulze, Jürgen Fromm, Matthias Klingsing, Petra Klingsing, Jessica Maaß, Marianne Maaß, Edda Brandt, Renate Linke und Gerda Dohmes.

Da niemand der Genannten anwesend ist, nimmt Heinrich Dohmes die Auszeichnung für seine Frau Gerda entgegen; alle Anderen erhalten die Auszeichnung über die jeweiligen Spartenleiter.

Für **35 jährige Vereinszugehörigkeit** wird Dieter Remus mit einer TuS-Ehrennadel, einer Urkunde und einem Präsent ausgezeichnet.

Anschließend werden Ulrike und Torsten Petruschke für ihren **außergewöhnlichen Einsatz** für den TuS Essenrode mit einem Präsent ausgezeichnet.

Zum Abschluss wird die ausscheidende Jugendwartin, Cristina John mit Dank und einem Präsent aus dem Hauptvorstand sowie der Festausschuss, Ulrich Bartels, Andrea Bartels, Klaus Mette und Elke Elbe mit Dank und einem Präsent verabschiedet.

TOP 5: Berichte

a) Bericht des 1. Vorsitzenden

Zu Beginn berichtet der 1. Vorsitzende über das Zusammenfinden des neu zusammengesetzten Vorstandes sowie den neuen Erfahrungen und Eindrücken in der Vorstandsarbeit.

Der Gewinn der Avacon-Trophy im Jugendfußball und der Aufstieg der Tischtennis-Mädchen sind zwei Beispiele für die viele positive Arbeit im TuS. Aber auch sehr heikle Themen wie offene Beitragszahlungen wurden thematisiert und recht erfolgreich bearbeitet.

Der Vorstand hat 2005 die Kontinuität und Konsolidierung im Verein als Schwerpunkt gesehen. Das Ziel wurde erreicht. Für die Zukunft wird aber immer weniger Unterstützung aufgrund leerer Haushaltskassen zu erwarten sein, so dass der TuS weiter sparsam planen muss. Ziel bleibt weiterhin die Attraktivität des Sportangebotes im Verein zu erhalten. Die Abnahme der Mitgliedszahl hat unter anderem damit zu tun, dass eine Überarbeitung des Mitgliedsbestandes vorgenommen wurde.

Im Folgenden berichtet der 1. Vorsitzende über die einzelnen Sparten.

Fußball: Die I. Herren in Spielgemeinschaft mit TuS Beienrode hat die Hinserie im Waldstadion gespielt und hat berechnete Chancen in die Kreisliga aufzusteigen. Im Jugendfußball haben wir derzeit 6 Mannschaften, die F-Jugend wurde Kreismeister. Es gab 2005 eine Mini-WM, die Fußballferienschule mit über 60 Kindern. Der Gewinn der Avacon-Trophy für die hervorragende Jugendarbeit unterstreicht den richtigen Weg des TuS.

Faustball: Hier wurde die Spielklasse in der Halle und auf dem Feld nicht nur gehalten, es gab sogar die Berechtigung zu Aufstiegsspielen zur Niedersachsenliga. Beim Deutschen Turnfest in Berlin wurde der 29. Platz von über 130 Mannschaften belegt.

Gymnastik: Die Sparte bot auch 2005 wieder eine Vielzahl von Übungsangeboten für Kinder und Erwachsene an. Der Fitness-Tag wurde so gut angenommen, dass er 2006 auf jeden Fall wiederholt wird.

Tennis: Die Mannschaften im Erwachsenenbereich durchleben zurzeit sportlich eine schwierige Phase. Im Jugendbereich wird in Zukunft mehr Engagement gezeigt.

Tischtennis: Der umfangreiche Sportbetrieb beweist die gute Arbeit in der Sparte. Die Mädchenmannschaft hat den Aufstieg in die Bezirksklasse geschafft.

Vollgieren: Die Beteiligung ist auch hier sehr gut. Eine besondere Freude war die Teilnahme von über 15 Kindern am Niedersachsentag in Wolfsburg.

Wandern: Die Beteiligung bei den 11 Wanderungen 2005 war erheblich höher als in den Vorjahren.

2005 hat der TuS ebenfalls zu vielen gesellschaftlichen Ereignissen geladen, Kinderfasching, Inliner-Veranstaltung,





Waldabenteuer, Sporttag und Kinderweihnachtsfeier für unsere Kinder und Jugendlichen seien hier genannt. Christina John wird als Jugendwartin leider nicht mehr zur Verfügung stehen. Ihr gilt unser besonderer Dank.

Zum Schluss bedankt sich der 1. Vorsitzende bei allen Helfern, die unsere Weihnachtsfeier mit organisiert haben sowie bei allen, die sich ehrenamtlich im TuS engagieren. Ebenso gilt sein Dank der Gemeinde Lehre, dem Ortsrat und dem Förderkreis für die Unterstützung.

b) des Vereinsrates

Fritz Kratzer betont die harmonische Zusammenarbeit mit dem Vorstand. Diese Arbeit wird 2006 so weitergeführt. Weiterhin wünscht er den Anwesenden ein frohes Jahr 2006.

c) des Sportwartes

Matthias Glindemann stellt zu Beginn fest, dass die Sporthalle zur JHV viel zu kalt ist. Er bedankt sich bei den HelfernInnen, die ihn auf dem Sportplatz regelmäßig unterstützt haben. 2005 wurden einige Renovierungsarbeiten im Fuchsbau und auf dem Platz durchgeführt. Die Barriere wurde zu 2/3 instandgesetzt und neu gestrichen. Die Restarbeiten werden 2006 abgeschlossen. M. Glindemann hat in seinem dreiwöchigen Jahresurlaub drei 5m Fußballtore repariert. Die Wegbeleuchtung zum Fuchsbau wurde verbessert und mit einer automatischen Zeitschaltuhr versehen.

Bei A. Kretschmer, T. Milobinski und K. H. Morschek bedankt sich M. Glindemann namentlich.

d) der Jugendwartin

Christina John berichtet von den verschiedenen Veranstaltungen, die für die Kinder und Jugendlichen durchgeführt wurden. Kinderfasching war sehr gut besucht, zum Waldabenteuer kamen trotz sehr schlechtem Wetter 30 Kinder, die einen tollen Tag erlebten. Die Kinderweihnachtsfeier war eine schöne Feier, auch wenn die Anzahl der Kinder aufgrund der sinkenden Kinderzahl in Essenrode geringer geworden ist. 2005 waren ca. 80 Kinder anwesend.

Sie bedankt sich bei allen Jugendleitern und hoffe das heute ihre NachfolgerIn gewählt wird.

e) des Kassenwartes

Matthias Dohmes erläutert den ausführlichen Kassenbericht und trägt anschliessend die Bilanz der Kassenprüfung vor:

Vortrag Kasse und Konto aus 2004	-828,23 Euro
Ergebnis 2005	6.960,59 Euro
<u>Kassenstand 31.12.2005</u>	<u>6.132,36 Euro</u>

Eigene Rücklagen	
Bausparverträge	8.528,78 Euro
Tennis-Rücklagen 1998-2005	6.500,00 Euro
<u>Gesamt:</u>	<u>15.028,78 Euro</u>

Verbindlichkeiten	
Darlehen Bausparkasse	-4.529,88 Euro
Finanzierung Rasenmäher	-3.255,90 Euro
<u>Gesamt:</u>	<u>-7.785,78 Euro</u>
Forderungen	0,00 Euro
<u>Gesamt:</u>	<u>6.875,36 Euro</u>

f) der KassenprüferInnen

Die gewählten KassenprüferInnen Olaf John, Simone Pieper und Uwe Stieghan haben am 16.01.06 die Kasse geprüft.

Laut Prüfungsprotokoll haben sich keine Beanstandungen ergeben, die Kasse wurde sauber und ordnungsgemäß geführt. Olaf John beantragt die Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes. Diese wird von den Anwesenden einstimmig erteilt.





TOP 6: Haushaltsplan 2006

Einnahmen gesamt:	54.780,00 Euro
Ausgaben gesamt:	54.718,09 Euro veranschlagt
Kassenüberschuss 2006	61,91 Euro

Der Haushaltsplan 2006 wird einstimmig angenommen.

TOP 7: Anpassung der Beitragsstruktur

Der 2. Vorsitzende, Götz Brendes erläutert die zwei Vorschläge zur Anpassung der Beitragsstruktur eingehend.

1. Ermäßigter Beitrag für Schüler, Studenten, Azubis und Arbeitslose über 18 Jahre:
Bei Mitgliedschaft im Familienbeitrag: weiterhin im Familienbeitrag
Bei Einzelmitgliedschaft: weiterhin 5 Euro im Monat; jeweils auf formlosen Antrag.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.
2. Ein Familienbeitrag kann nur ab drei Personen gewährt werden. Alleinerziehende werden somit nicht schlechter gestellt. Dieses gilt nur für Neuverträge.

Der Antrag wird nach einigen Wortbeiträgen mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung angenommen.

TOP 8: Neuwahlen

Neugewählt bzw. in ihren Ämtern bestätigt worden:

- | | | |
|----|-----------------------|---|
| a) | stellv. Kassenwartin | Elke Elbe |
| b) | Sportwart | Matthias Glindemann |
| c) | JugendwartIn | unbesetzt |
| d) | Damenwartin | Claudia Köcher |
| e) | Jugendleiter Fußball | Frank Hannemann (Rücktritt nach einem Jahr angekündigt) |
| f) | Jugendleiterin Tennis | Simone Pieper |
| g) | Festausschuss | Torsten Petruschke |
| | | Ulrich Kratzer |
| | | Alfred Krause |
| | | Fabian Dürkop |
| h) | Vereinsrat | Fritz Kratzer |
| | | Wolfgang Schmidt |
| | | Rita Reineke |
| | | Eveline Götze |
| | | Dieter Milobinski |
| | | Dieter Linke |
| | | Manfred Kleinert |
| i) | Kassenprüfer | Andreas Linke |
| | | Hartmut Discher |
| | | Matthias Flock |
| j) | Platzkassierer | Manfred Kleinert |
| | | Heinrich Dohmes |
| | | Dieter Milobinski |

Da im ersten Wahlgang nicht alle Posten besetzt werden konnten, gab es 15 Minuten Pause. Der Posten JugendwartIn im Hauptvorstand konnte nicht neu besetzt werden. Bei der Wahl des Vereinsrates wurde einzeln abgestimmt, die fünf Gewählten mit den meisten Stimmen sind im Vereinsrat, die zwei letzt genannten Ersatzmitglied.



Neuaufnahmen

Eintrittserklärung

Sparten:

TOP 9: Anfragen und Anregungen

Annegret Jörke schlägt vor, die Vereinsfahne restaurieren zu lassen, was vom 1. Vorsitzenden bejaht wird, wenn die Kosten es zulassen.

Auf Anfrage von Michael Dohmes erklärt der 1. Vorsitzende den Sachstand der noch ausstehenden Unterschriften Sportplatznutzungsvertrag, Hallennutzungsvertrag und Pachtvertrag Fuchsbau.

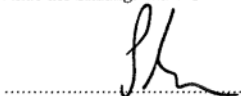
Es wird bekannt gegeben, dass **Dieter Linke** am 24. März 2006 mit der **silbernen Ehrennadel** des Niedersächsischen Turnerbundes ausgezeichnet wird.

Matthias Dohmes stellt die Homepage des TuS vor und fordert zum regen Surfen nach Einstellung im Internet ab 01. Februar 2006 auf. Anregungen und Verbesserungsvorschläge sind sehr erwünscht. Als Webmaster der Homepage konnte Marcel Remus gewonnen werden.

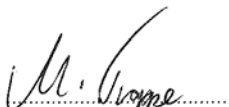
Am 18.03.2006 findet eine Rally-Wanderung der Tennisabteilung statt.

Der 1. Vorsitzende bittet um Teilnahme am Aufräumen der Sporthalle am 29.01.06, 10.00 Uhr. Der Vorstand spendiert 50 l Freibier und nichtalkoholische Getränke.

Ende der Sitzung: 22.27 Uhr



1. Vorsitzender



Schriftführer

Folgende Mitglieder sind im Jahr 2006 in den TuS Essenrode eingetreten*:

Adam, Iris
Bastron, Stefan
Becker, Dominik
Becker, Amelie
Beckert, Sebastian
Boas, Maxime-Zoe
Bohnet, Marcel
Flock, Nicole
Flock, Greta
Gildehaus, Petra
Hiob, Hagen
Klasen, Jule
Kurz, Edwin
Linke, Ben

McDermott, Kevin
Mohn, Steffen
Mohn, Carolin
Müller, Christiane
Müller, Jacqueline
Nossek, Peter
Olders, Stefan
Piehl, Max-Jonas
Ringe, Andrea
Ringe, Luna Marie
Schadewald, Dennis
Schadewald, Maik
Scheyno, Laura
Siemann, Andre

Sievers, Jan
Siever, Stefan
Stock, Marius
Tappenbeck-
Riekewold, Hannah
Trompa, Silas
Tümmler, Tobias

* Die Mitgliedschaft muss erst durch die heutige Hauptversammlung bestätigt werden.

Ehrungen

*Für 20 jährige Mitgliedschaft im TuS Essenrode
werden folgende Mitglieder mit der
silbernen Ehrennadel ausgezeichnet:*

Ute Dosdall, Manuela Dosdall, Silke Dosdall,
Werner Hoffmann, Annegret Jörke, Horst Lütge,
Christoph Pauer

*Für 35 jährige Mitgliedschaft
im TuS Essenrode wird*

Dirk Schmidt
geehrt.

*Für 50 jährige Mitgliedschaft
im TuS Essenrode ehren wir*

Heinrich Götze



Ehrungen

*Für mittlerweile 60jährige Vereinstreue
bedanken wir uns bei:*

Friedrich Dannheim

Hans-Heinrich Elbe

Hermann Glindemann

Günther Lehrmann

Günther Orthmann

Rudi Remus

Kurt Schönrock

Werner Strauch



Ehrungen

*Für besondere Verdienste für die
Sparte Faustball
ehren wir:*

Dieter Linke

*Für besondere Verdienste für die
Sparte Voltigieren
ehren wir:*

Verena Jörke





Bericht 1. Vorsitzender



Liebe Gäste, liebe
Sportfreundinnen,
liebe Sportfreunde,

Im Sportjahr 2006 hat die Fußball Weltmeisterschaft alle in seinen Bann gezogen. Unser Vereins-Highlight war das 50-jährige Jubiläum der Sparte Faustball. Aber auch das 100-jährige Jubiläum der Ortsfeuerwehr mit unserer Teilnahme am Umzug und Kommerz wird in Erinnerung bleiben.

Viele Veränderungen haben wir im Laufe des Jahres im Verein erhalten. Wie auch in anderen Vereinen wird der Wandel in den Altersstrukturen spürbar, leider geht auch die Bereitschaft ehrenamtlicher Tätigkeit immer deutlicher zurück. Zudem werden zusätzliche Sportangebote nur zurückhaltend angenommen. Daher freut es mich besonders, im wirtschaftlichen Teil des Sportvereins wieder einen positiven Jahresabschluss vermelden zu

können. Im Rahmen der Mitgliederbereinigung konnte die Zahl der Mitglieder auf 528 stabilisiert werden.

Bei der weiteren Konsolidierung der Vereinsführung standen die offenen Vertragsangelegenheiten im Vordergrund. So konnte nach mehrmonatigen Verhandlungen zur großen Freude vieler Sportfreunde mit der hiesigen Brauerei wieder ein neuer Bierliefervertrag abgeschlossen werden. Der vereinbarte Kreditrahmen wurde zur erforderlichen Renovierung der Thekeneinrichtung im Fuchsbau genutzt. Im Jahr 2006 haben wir uns einer Steuerprüfung unterziehen müssen und konnten in diesem Zusammenhang auch den Sportstättennutzungsvertrag weiter vorantreiben.





Mit großer Freude berichte ich von unserer Homepage, die zusammen mit dem Newsletter den Vereinsalltag beleben.

Herzlichen Dank an die WEBmaster im Hintergrund.

Damit sind wir sicherlich auf dem Weg zum einem modernen Sportverein.

Mit einem positiven Gefühl entwickeln sich die Kontakte zu anderen Dorf- und Gemeindevereinen. Besondere Erfolgswünsche gelten dem neuen Gemeindebürgermeister Westphal, der als langjähriger Kassenwart des VfL Lehre ein intimer Kenner der Sportvereinsarbeit ist.

Zu den Ereignissen in den Sparten folgender kurzer Überblick:

Die Aktivitäten der **Faustballer** standen alle im Zeichen des 50-jährigen Spartenjubiläums. Allerdings konnten die Herren 30 nicht davon abgehalten werden, mit dem 5. Platz bei der norddeutschen Regionalmeisterschaft den größten Erfolg in der Vereinsgeschichte zu erreichen.

Herzlichen Glückwunsch!

Der Rahmen für die Jubiläumsfeierlichkeiten bildete der Faustball-Cup auf dem TuS-Sportplatz. Neben großem Turniersport mit Bundes- und Bezirksliga-Mannschaften bleibt natürlich auch die tolle Faustballerparty noch allen Anwesenden lange im Gedächtnis.

Der Vorstand begrüßt den Aufbau einer Jugendmannschaft und wünscht weiterhin viel Erfolg.

Im Fußballbereich haben wir im Rahmen der Spielgemeinschaft mit den 1. Herren den Auf-



Bericht 1. Vorsitzender



stieg in der Kreisliga nur knapp verpasst. Besonders hat es mich gefreut, dass der Spielbetrieb für die Alte Herren und die Altliga aufrechterhalten werden konnte.

Die gesamte sportliche Situation im Herrenfußball ist durch spezifische Altersprobleme jeweils von Jahr zu Jahr neu zu überdenken.

Die Ausrichtung der Endrunde der Kreismeisterschaften (Sparkassencup) für die jüngeren Jugendmannschaften auf der TuS-Anlage hat für ein positives Image bei den vielen Gästen und Verbandsfunktionären gesorgt.

Die **Gymnastikabteilung** stellte auch im Jahr 2006 wieder verschiedene Übungsangebote für Erwachsene und Kinder dar. Der Fitness-Tag hatte leider nicht die Resonanz wie im letzten Jahr, der Vorstand hofft dennoch auf eine Fortsetzung. Besonders hervorzuheben ist die neue Einrichtung

der Sportart Nordic Walking.

Die **Tennisabteilung** hat in der Sommersaison mit vier Mannschaften am Spielbetrieb teilgenommen. Weiterhin werden im Kinderbereich Spieler gesucht.

Die **Tischtennissparte** führte einen Turnierbetrieb mit fünf Mannschaften im Jahre 2006 durch. Nach anfänglichen Schwierigkeiten hat ein Neuaufbau im Nachwuchsbereich begonnen, zu dem der Vorstand der Sparte weiterhin viel Erfolg wünscht.

Die **Voltigiersparte** hat mit seinen Pferden ein schwieriges Sportjahr durchlebt. Nicht zuletzt die emotionale Verbundenheit zu den Tieren ist neben dem anspruchsvollen Sport besonders bei unseren jungen Volti-





Bericht 1. Vorsitzender



gier-kindern groß. Zu dem Trainings-betrieb ist die alltägliche Pflege der Tiere von der Sparte zu leisten. Deshalb gilt der besondere Dank des Vorstandes an die Spartenleitung und seinen Helfern.

Die Sparte **Wandern** bildet einen wichtigen Bestandteil unseres Vereins. Hier gibt es die Möglichkeit auch für ältere Sportfreunde aktiv teilzunehmen.

Mit besonderer Freude kann der Sportverein neben sportlichen Aktivitäten auch von geselligen Ereignissen berichten:

So fanden im Kinderbereich wieder mehrere Aktivitäten statt. Allerdings ist die fehlende Besetzung einer Jugend-leiterin hier leider deutlich spürbar. Deshalb gilt mein Dank den Jugendbetreuern in den Sparten, die u.a. die Kinderfa-

schingsfeier, die Inliner-Veranstaltung und den TuS-Sporttag mit organisiert haben.

Besonders schön war diesmal die Kinderweihnachtsfeier mit annähernd 100 Kindern und vielen Großeltern, die sich über eine aufwendige Programm- und Bühnengestaltung freuen konnten.

Die Weihnachtsfeier mit mehr als 200 Gästen stellte einen weiteren gesellschaftlichen Höhepunkt als Jahresabschluss dar. An alle, die zum Gelingen dieser Festivität beigetragen haben, ergeht ein herzliches Dankeschön.

Im Jahr 2007 kann der Sportverein mit großer Freude acht Mitglieder zu einer 60-jährigen Vereinsmitgliedschaft beglückwünschen. Neben weiteren Anstrengungen zur Mitgliederwerbung wird der Verein an Pfingsten wieder eine Sportwoche unter der Beteiligung aller Sparten durchführen.

Nach den begonnenen Arbeiten an der Sportanlage (Fassaden-





Bericht 1. Vorsitzender



anstrich und Lichtwerbung über den alten Kabinen) ist die Renovierung der Toiletten der alten Kabinen geplant.

Abschließend gilt mein Dank allen ehrenamtlich Tätigen für ihre ge-

leistete Arbeit. Ebenso danke ich der Gemeinde Lehre, dem Ortsrat und dem Förderkreis für die Unterstützung.

Engelbert Scholz

1. Vorsitzender des TuS Essenrode



Bericht des Vereinsrates

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde

Das aufregende Sportjahr 2006 ist zu Ende gegangen. Für den TuS Essenrode geht es ohne große Höhepunkte und Ereignisse vorbei. Da wieder Richtungsweisende Neuwahlen anstehen, möchte der Vereinsrat ein weiteres Mal an alle Vereinsmitglieder appellieren, sich dem Ehrenamt nicht zu verweigern. Ein gesundes Vereinsleben kann nur mit genug

motivierten Mitarbeitern gestaltet werden. In diesem Sinne wünscht der Vereinsrat allen aktiven und passiven Mitgliedern ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2007.

Fritz Kratzer





Bericht des Sportwartes



Liebe Sportkameradinnen
und –kameraden

Als erstes möchte ich mich, wie
im jedem Jahr, bei allen Perso-
nen bedanken, die mich auf den
Sportplatz unterstützt haben und
wieder einen Beitrag zur Erhaltung
unserer Anlage geleistet haben.
Nicht immer ist alles zu meiner
Zufriedenheit gelaufen, aber im
Großen und Ganzen können wir
mit dem abgelau-fenden Jahr zu-
frieden sein.

Noch im Winter mussten wir
einen Nachtspeicherofen aus
einer Kabine auswechseln. Also
fuhren Dieter Remus und meine
Wenigkeit nach Hohenhameln, um
einen neuen Ofen abzuholen. Der
Transport bestand nur aus Proble-
men. Es fing damit an,
das Ungetüm (Gewicht
ca. 2 Tonnen) aus dem 2.
OG ins EG zu
bringen.

Nach zwei Stunden hatten wir es
dann irgendwie geschafft, nun
musste der Ofen noch ins Auto,
was uns noch einmal eine Stunde
gekostet hat. In Essenrode ange-
kommen, musste das Ungetüm
wieder aus dem Auto. Dank unse-
rer Erfahrung vom Vormittag,
brauchten wir „nur“ noch eine wei-
tere Stunde, um ihn an den richti-
gen Platz zu bringen. Von den zu-
rückgebliebenen Quet-schungen
und Rückenschmerzen spricht
kein Mensch mehr, aber Dieter
und Ich haben uns geschworen,
nie wieder einen Nachtspeicher-
ofen anzufassen.

Waren unsere Plätze in den
letzten Jahren in einem gu-
ten Zustand, hat der trockene
Sommer in diesem Jahr den Plät-
zen richtig zugesetzt, dass man
öfter von einem Acker sprechen
konnte. Ich hoffe, dass sich die
Plätze 2007 wieder in einem bes-
seren Zustand prä-sentieren und
hoffe auf etwas mehr Regen im
Sommer.





Bericht des Sportwartes



Im Herbst haben wir einen neuen Außenanstrich am alten Funktionsgebäude erhalten, wofür wir eigentlich nichts konnten. Die Malerfirma sollte eigentlich nur die Seite vom Schützenverein erneuern, nur waren sie so eifrig, dass sie unseren Teil gleich mit gestrichen haben. Desweiteren haben wir eine neue Beleuchtung über den Eingangsbereich von der Firma Wolters bekommen, womit alles wieder sehr ansehnlich aussieht.

Ein Dankeschön an Anne Kretschmann, die unsere sanitären Anlagen auch in diesem Jahr mit einer Grundreinigung ver-

sehen hat. Da unsere Anlagen nicht mehr in einem so schönen Zustand sind, hoffe ich, dass wir in baldiger Zukunft mit einer Teilerneuerung starten können. Auch Waltraud Milobinski und Karl-Heinz Morscheck gilt mein Dank, für ihren unermüdlichen Einsatz auf dem Sportplatz.

Allen Mitgliedern wünsche ich für das Jahr 2007 alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Spaß und Freude beim TuS Essenrode.

Mathias Glindemann
Sportwart





Bericht des Kassenvartes



Hallo liebe MitgliederInnen,

Aus reiner Kassensicht konnte der Vorjahreserfolg auch in diesem Jahr wiederholt werden. Mit einem satten Gewinn von rund 8000,- erreichte man ein ähnlich gutes Ergebnis wie in 2005, obwohl man mit einer schwarzen Null geplant hatte.

Ausschlaggebend für den unerwartet hohen Plusbetrag waren die verschiedensten Gründe.

Einer der dicksten Brocken ist die Wassenkostenplanung. In 2005 wurden uns die Abschläge für Wasser und Abwasser noch vierteljährlich vom Konto abgezogen. Diese Abwicklung wurde für 2006 auf monatlichen Abzug geändert. In unserer Planung jedoch setzten wir fälsch-licherweise den Quartalsbetrag in jedem Monat an!

Das Ergebnis

war ein Überhang von 2.300,- Euro zu unseren Gunsten. Ich wusste bis dato noch gar nicht, dass es auch schöne Fehler gibt, aber das ist so einer. Denn so herum ist es mir doch sehr viel lieber, als in die andere Richtung.

Eine weitere außergewöhnliche Einnahme resultiert aus dem Verkauf unseres Bierwagens. Nach eingehender Beratung haben wir uns dazu entschlossen, weil die Nutzung in den letzten Monaten bzw. Jahren geringer war, als die Abnutzung. Da der Wagen aber noch in einem guten Zustand war, konnte man auf dem Markt auch einen guten Preis erzielen.

Darüber hinaus wurden von den Sparten nicht alle Budgets bis auf's Letzte ausgenutzt und auch die Veranstaltungen trugen ihren Teil zum guten Ergebnis bei.

Einziger Wermutstropfen ist die erneute Steuerkeule, die uns



Bericht des Kassenwartes



2006 wieder eine dicke Beule gekostet hat. Nachdem man für 2003 erstmalig Umsatzsteuer-pflichtig wurde und eine Umsatzsteuererklärung abgeben musste, geriet man prompt in die Fänge des Finanzamtes und hatte kurzer Hand eine Umsatzsteuerprüfung am Hals. Leider ergab diese Prüfung, dass die Meinungen der Behörde und des Vereins, sowie des Steuerberaters doch erheblich auseinander gehen.

Somit erreichte uns ein niederschmetternder Bescheid, der, zusammen mit der Rechnung für den Steuerberater, einen Kostenpunkt von rund 2.500,- Euro ausmachte.

Im Normalfall ist so eine Nachricht nur schwer zu verkraften, wäre da nicht der Fehler mit der Wasserplanung gewesen. So hatte man letztendlich Glück im Unglück und war sozusagen gegen das Finanzamt mit allen Wassern gewaschen.

Nachdem wir im letzten Jahr endlich auch die Tennisrücklage in harten Euros statt nur auf dem Papier bilden konnten, gingen wir mit einem leichten Minus bei den flüssigen Mitteln ins abgelaufene Jahr. Durch den erneuten Überschuss können wir nun die stolze Summe von gut 22.600,- als Bestand melden.

In dieser Summe enthalten ist die Tennisrücklage in Höhe von 6.500,- Euro und allgemeine Rücklagen in Bausparverträgen von ca. 9.700,- Euro.

Unter Berücksichtigung eines Restdarlehens von knapp 3.600,- Euro bei der Bausparkasse und noch ausstehenden Forderungen von rund 2.400,- Euro bleibt ein Vereinsvermögen von ca. 21.400,- Euro.

Nicht enthalten sind die Finanzierung des Rasenmähers (Restschuld von knapp 1.900,-)





Bericht des Kassenvwartes



und das Abschreibungsdarlehen von Wolters. Dem gegenüber stehen aber auch Sacherwerte in Form des Rasenmähers und der Sportheim-investitionen und sind in der Bilanzübersicht ausgewiesen.

Ich glaube, dass wir mit der momentanen finanziellen Situation des Vereins mehr als zufrieden sein können. Wir haben die letzten Jahre genutzt, durch den Wegfall von kostenintensiven Aktivitäten, etwas Geld beiseite zu legen.

Nun ist es an uns (allen), dieses Geld zukunftsorientiert und fördernd für den TuS Essenrode einzusetzen. Das wird eine äußerst schwierige Aufgabe werden, bei der wir alle Unterstützung gebrauchen können.

Auch in Zukunft werden wir an der erfolgreichen vorsichtigen Planungspolitik festhalten, denn die letzten Jahre haben gezeigt, dass jede Planung nur eine Momentaufnahme ist und im Laufe des Jahres viele Dinge auf das Ergebnis Einfluss nehmen.

Ein Sparverein wollen und dürfen wir jedoch auch nicht werden. Wenn es die Lage erfordert und erlaubt, werden wir nötigen Mittel einsetzen, um weiter voran zu kommen.

Ein erster Aufgaloopp stellt bereits die Haushaltsplanung für das kommende Jahr dar.

Denn einen großen Teil des Überschusses aus 2006 werden wir im kommenden Jahr investieren bzw. sind notwendig, um den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten.

Erst zum Jahreswechsel hin erreicht uns die traurige Nachricht, dass unser Voltgierpferd Lukas nach über 8-jähriger Vereinsarbeit gesund-heitlich nicht





Bericht des Kassenvartes



mehr in der Lage ist, die Tätigkeit weiter durchzuführen. Daher stand also gleich am Anfang des neuen Jahres die Anschaffung eines neuen Pferdes auf dem Programm.

Ebenfalls dringend nötig und schon lange angedacht ist die Renovierung unserer Toiletten im alten Sporthaus. Hierfür wurde ein entsprechender Betrag eingeplant.

Auch das Steuerthema ist noch nicht endgültig vom Tisch. Es gibt weiterhin Klärungsbedarf über die steuerliche Behandlung von gewissen Kostenarten, so dass wir auf Anraten des Steuerberaters für 2007 eine Summe von 1.000,- zurückstellen werden.

Noch bevor wir diese, teilweise unerwarteten, Faktoren berücksichtigen konnten, haben wir uns entschlossen, den Spielplatz auf dem Sportgelände zu renovieren. Erste Aktivitäten sind bereits eingeleitet worden. Für diese Pro-

jekt wurden weitere 1.500,- im Haushalt eingeplant. Ob wir dies letztendlich in die Tat umsetzen können, müssen wir abwarten. Angestrebt ist es aber weiterhin, jedoch haben sportliche Notwendigkeiten natürlich Vorrang.

Da wir, anders als in der letzten Periode, noch einige Sportgeräte und Materialien anschaffen müssen, werden wir um einen negativen Haushalt nicht herumkommen.

Sollten wir am uns in rund zwölf Monaten hier wieder sehen und wir konnten einige der Kosten kompensieren, ist das umso besser.

Doch auch trotz all dieser Ausgaben werden wir weiterhin eine gesunde finanzielle Basis vorweisen können.





Bericht des Kassenwartes



Auf den nachfolgenden Seiten bekommt Ihr einen zusammengefassten Überblick über das Zahlenwerk von 2006, einen Vergleich zum Vorjahr und der Haushaltsplanung mit einigen kurzen Anmerkungen, sowie den Ausblick auf das laufende Jahr.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Vorstandskollegen und Mitgliedern bedanken, die mit mir zusammenarbeiten „mussten“. Es ist sicherlich nicht immer einfach, mit einem „Finanzer“ klar zu kommen, doch wenn man unter den Strich schaut, hat es doch ganz gut geklappt.

Ich hoffe auch für das kommende Jahr auf die Unterstützung und Hilfe aller Vereinskolleginnen und –kollegen, damit wir allen finanziellen Belastungen und Ansprüchen auch in Zukunft gerecht werden können.

Matthias Dohmes
Kassenwart





Bericht des Kassenvartes



Kostenart	Euro
Mitgliedsbeiträge	35.945,00
Zuschüsse	15.417,96
Spenden	1.331,70
Pacht	3.600,00
Zinsen	557,83
Sachvermögen	1.300,00
Fremdgelder	9.048,00
Eintrittsgelder	3.952,40
Teilnahmegebühren	666,00
Mieteinnahmen Fremde	30,00
Werbung	780,00
Verkauf von Speisen und Getränken	2.838,32
Gewinnspiele	780,00
Start- und Antrittsgelder	360,00
Sonstiges	800,00
Rücklagenbildung (ohne Zinsen)	1.002,26

Einnahmen	78.409,47
------------------	------------------

Ausgaben Veranstaltungen	7.400,26
Gewinnspiele	357,45
Nebenkosten	6.445,75
Steuern und Versicherung	4.397,30
Geld- und Bankverkehr	3.593,30
Verbandsabgaben und Gebühren	5.465,60
Personalkosten	17.859,30
Kosten des Spielbetriebes	10.560,55
Anschaffungen, Pflege + Instandhaltung	12.414,97
Laufende Geschäftskosten	1.931,20
Sonstige Kosten	0,00

Ausgaben	70.425,68
-----------------	------------------

Ergebnis 2006

7.983,79 €





Bericht des Kassenvartes



Anmerkungen:

Zu 1:

Nach unserer „Aufräumaktion“ in Sachen Mitgliederbestand wurde mit einem geringeren Beitragseinzug geplant, der dann auch fast auf den Punkt eingetroffen ist.

Zu 2:

In 2005 war in dieser Position der Posten „Avacon-Trophy“ mit 2.000,- Euro enthalten, den wir (leider) nicht jedes Jahr gewinnen können.

Zu 3:

In 2005 war sowohl die Hektolitervergütung von 2004 als auch von 2005 enthalten. In 2006 fehlt die Hektolitervergütung noch, diese wird dann 2007 gezeigt.

Zu 4:

Dieser Posten resultiert durch den Verkauf unseres Bierwagen.

Zu 5:

Auszahlung des Darlehen von der Firma Wolters GmbH.

Zu 6:

Die Eintrittsgelder resultieren überwiegend aus der Weihnachtsfeier. Der Anteil der Sportplatzeinnahme beträgt leider nur rund 350,- Euro.

Alle anderen Veranstaltungen verteilen sich bei den Ein- und Ausgaben auf mehrere Kostenarten.

Zu 7:

Der große Betrag in 2005 entstand durch die Fußball-Ferienschule der Jugend.

Zu 8:

Anfang 2006 wurde ein Bau-sparvertrag zuteilungsreif, so dass wir im letzten Jahr weniger Sparraten zu leisten hatten.

Zu 9:

Planungsfehler beim Abschlag für Wasser und Abwasser durch Umstellung von vierteljährlichen auf monatlichen Einzug.

Zu 10:

Nachzahlung von Umsatzsteuer für 2003 und Steuerberatungskosten für die Umsatzsteuerprüfung.

Zu 11:

In 2005 haben wir das Darlehen der Gilde AG komplett getilgt, sowie der unter Punkt 8 bereits erwähnte Bau-sparvertrag sind als Belastungen in der Kostenart weggefallen.

Zu 12:

Das Darlehen von der Wolters GmbH wurde für Investitionen in das Sportheim (Theke und Kühlschrank) verwendet.





Bericht des Kassenvwartes



Kostenart	IST 2005	PLAN 2006	IST 2006	Vergleich IST 06 zu IST 05	Vergleich IST 06 zu PLAN 06
Mitgliedsbeiträge	38.151,00	35.680,00	35.945,00	-2.206,00	1 265,00
Zuschüsse	18.223,48	13.800,00	15.417,96	-2.805,52	2 1.617,96
Spenden	3.004,10	800,00	1.331,70	-1.672,40	531,70
Pacht	4.781,94	4.100,00	3.600,00	-1.181,94	3 -500,00
Zinsen	333,59	0,00	557,83	224,24	557,83
Sachvermögen	0,00	0,00	1.300,00	1.300,00	4 1.300,00
Fremdgelder	0,00	0,00	9.048,00	9.048,00	5 9.048,00
Eintrittsgelder	3.559,20	400,00	3.952,40	393,20	3.552,40
Teilnahmegebühren	4.684,00	0,00	666,00	-4.018,00	7 666,00
Mieteinnahmen Fremde	705,00	0,00	30,00	-675,00	30,00
Werbung	385,00	0,00	780,00	395,00	780,00
Verkauf von Speisen und Getränken	2.297,61	0,00	2.838,32	540,71	6 2.838,32
Gewinnspiele	1.000,00	0,00	780,00	-220,00	780,00
Start- und Antrittsgelder	320,00	0,00	360,00	40,00	360,00
Sonstiges	232,55	0,00	800,00	567,45	800,00
Rücklagenbildung (ohne Zinsen)	1.827,12	1.000,00	1.002,26	-824,86	8 2,26
Einnahmen	79.504,59	55.780,00	78.409,47	-1.095,12	22.629,47
Ausgaben Veranstaltungen	13.077,92	0,00	7.400,26	5.677,66	7 -7.400,26
Gewinnspiele	586,25	0,00	357,45	228,80	-357,45
Nebenkosten	8.954,42	9.706,00	6.445,75	2.508,67	9 3.260,25
Steuern und Versicherung	1.910,44	1.838,55	4.397,30	-2.486,86	10 -2.558,75
Geld- und Bankverkehr	7.050,17	3.336,94	3.593,30	3.456,87	11 -256,36
Verbandsabgaben und Gebühren	4.900,41	5.379,40	5.465,60	-565,19	-86,20
Personalkosten	17.026,18	16.221,20	17.859,30	-833,12	-1.638,10
Kosten des Spielbetriebes	11.209,09	12.324,00	10.560,55	648,54	1.763,45
Anschaffungen, Pflege + Instandhaltung	3.953,20	2.895,00	12.414,97	-8.461,77	12 -9.519,97
Laufende Geschäftskosten	1.962,24	1.392,00	1.931,20	31,04	-539,20
Sonstige Kosten	0,00	1.625,00	0,00	0,00	1.625,00
Ausgaben	70.630,32	54.718,09	70.425,68	204,64	-15.707,59
Ergebnis 2006	8.874,27	1.061,91	7.983,79	-890,48	6.921,88

Andere Darstellung gegenüber dem Vorjahr für bessere Vergleichbarkeit





Bericht des Kassenvwartes



Flüssige Mittel

Vortrag Kasse und Konto aus 2005	-367,64 €
Ergebnis 2006	7.983,79 €
Bildung Rücklage per Bausparverträge (inkl. Zinsen)	-1.213,97 €
Kassenstand 31.12.2006	6.402,18 €

Rücklagen

Bausparverträge	9.742,75 €
Tennis-Rücklagen 1998-2006	6.500,00 €
Gesamt	16.242,75 €

Vermögen gesamt: 22.644,93 €

Verbindlichkeiten

Darlehen Bausparkasse	-3.643,38 €
Gesamt	-3.643,38 €

Forderungen

Gesamt	geschätzt	2.400,00 €
--------	-----------	------------

Ergebnis

Gesamt Saldo	21.401,55 €
--------------	-------------

Nachrichtlich finanzierte Investitionen:

Rasenmäher	-1.784,31 €
Sportheim (über Wolters GmbH)	-9.048,00 €





Bericht des Kassenvwartes



Flüssige Mittel	2005	2006	Differenz
Vortrag Kasse + Konto aus Vorjahr	-828,23 €	-367,64 €	460,59 €
Ergebnis des Jahres	8.874,27 €	7.983,79 €	-890,48 €
Rücklagen Bausparvertrag (inkl. Zinsen)	-1.913,68 €	-1.213,97 €	699,71 €
Rücklagen Tennis	-6.500,00 €	0,00 €	6.500,00 €
Kassenstand per 31.12.	-367,64 €	6.402,18 €	6.769,82 €
Rücklagen	2005	2006	Differenz
Allgem. per Bausparverträge	8.528,78 €	9.742,75 €	1.213,97 €
Tennis-Rücklagen	6.500,00 €	6.500,00 €	0,00 €
Gesamt	15.028,78 €	16.242,75 €	1.213,97 €
Vermögen gesamt:	14.661,14 €	22.644,93 €	7.983,79 €
Verbindlichkeiten	2005	2006	Differenz
Darlehen Bausparkasse	-4.529,88 €	-3.643,38 €	886,50 €
Gesamt	-4.529,88 €	-3.643,38 €	886,50 €
Forderungen	2005	2006	Differenz
Gesamt		2.400,00 €	2.400,00 €
Ergebnis	10.131,26 €	21.401,55 €	11.270,29 €
Gesamt Saldo	10.131,26 €	21.401,55 €	11.270,29 €
Investitionen:	2005	2006	Differenz
Rasenmäher	-3.074,34 €	-1.885,78 €	1.188,56 €
Sportheim (über Wolters GmbH)	0,00 €	-9.048,00 €	-9.048,00 €
Gesamt	-3.074,34 €	-10.933,78 €	-7.859,44 €





Bericht des Kassenvorges



Haushaltsplan 2007

Kostenart	Betrag
Mitgliedsbeiträge	33.200,00
Zuschüsse	13.300,00
Spenden	800,00
Pacht	2.400,00
Zinsen	0,00
Eintrittsgelder	0,00
Mieteinnahmen	0,00
Werbung	0,00
Verkauf von Speisen und Getränken	0,00
Gewinnspiele	0,00
Sonstiges	2.400,00
Bildung Rücklagen per Bausparkasse	1.000,00

Einnahmen	53.100,00
------------------	------------------

Ausgaben Veranstaltungen	250,00
Nebenkosten	7.020,00
Steuern und Versicherung	1.580,00
Geld- und Bankverkehr	3.336,72
Verbandsabgaben und Gebühren	5.820,00
Personalkosten	17.064,00
Kosten des Spielbetriebes	12.675,00
Anschaffungen, Pflege und Instandhaltung	6.700,00
Laufende Geschäftskosten	1.215,00
Sonstige Kosten	400,00

Ausgaben	56.060,72
-----------------	------------------

Ergebnis 2007

-2.960,72 €





Bericht des Kassenvartes



Gesamtvorschau 2007

Flüssige Mittel

Vortrag Kasse und Konto aus 2006	6.402,18 €
Bildung Rücklage per Bausparvertrag	-1.000,00 €
Bildung Rücklage Steuern	-1.000,00 €
Bildung Rücklage Instandhaltung	-500,00 €
Ergebnis 2007	-2.960,72 €
Kassenstand 31.12.2007	941,46 €

Rücklagen

Bausparverträge	10.742,75 €
Rücklagen Tennis	6.500,00 €
Rücklagen Steuern	1.000,00 €
Rücklagen Instandhaltung	500,00 €
Gesamt	18.742,75 €

Vermögen gesamt: 19.684,21 €

Verbindlichkeiten

Darlehen Bausparkasse	-2.613,50 €
Gesamt	-2.613,50 €





Spartenbericht Faustball



Hallensaison 2005 / 2006

Nach einer insgesamt unglücklich verlaufenen Saison und großen Abstiegssorgen konnte sich die Mannschaft am letzten Spieltag doch noch den Klassenerhalt in der Verbandsliga Süd sichern.

Die Mannschaft spielte in folgender Besetzung:

Carsten Hattenbauer, Andreas Linke, Patrick Linke, Thomas Zedler, Hermann Schünemeyer, Steffen Mohn, Matthias Flock, Jürgen Wucharz, Michael Reitmajer

Abschlusstabelle der Verbandsliga Süd - Halle 2005 / 2006

Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte	Bälle
1.	TSV Burgdorf 1	18	32:8	32:4	570:394
2.	TSV Eldagsen	18	29:15	24:12	599:526
3.	MTV Vienenburg	18	26:19	24:12	592:578
4.	SG 05 Letter	18	23:20	20:16	568:537
5.	TuS Empelde	18	20:20	18:18	493:504
6.	TuS Essenrode 1	18	19:20	18:18	494:488
7.	MTV Vorsfelde	18	22:21	16:20	576:539
8.	VfB Hannover	18	19:22	16:20	494:518
9.	TSV Schwiegershausen	18	11:30	8:28	473:585
10.	TSV Burgdorf 2	18	7:33	4:32	392:582





Spartenbericht Faustball



Feldsaison 2006 - 1. Mannschaft

Während der Freiluftsaison der Verbandsliga Süd gab es für die erste Herren-Mannschaft viele Höhen und Tiefen. Besonders zu Saison-beginn hatte das neu formierte Team einige Probleme und konnte den eigenen Ansprüchen lange Zeit nicht gerecht werden. Nach den ersten beiden Spieltagen hatte sich die Mannschaft bereits darauf eingestellt, nicht mehr um den Aufstieg, sondern gegen den Abstiegs kämpfen zu müssen. Doch dann lief es von Spiel zu Spiel besser und die Mannschaft kletterte in die obere Tabellen-hälfte. Ein grandioser Auftritt mit 6:0 Punkten am letzten Spieltag bescherte dem Team dann doch noch einen guten Saisonab-schluss mit dem vierten Tabellenplatz.

Aufstiegsspiele zur Niedersachsenliga:

Aufgrund der Tatsache, dass mit Gliesmarode und Burgdorf zwei Mannschaften auf einen möglichen Aufstieg verzichteten, konnte Essenrode als Vierter noch an den Aufstiegsspielen zur Niedersachsenliga teilnehmen, die die Mannschaft mit viel Einsatz schließlich sogar noch nach Essenrode holen konnte.

Am 20. August trafen dann im Waldstadion die Mannschaften aus Eldagsen, Oldendorf und Essenrode aufeinander, um den Aufstieg in die Niedersachsenliga zu schaffen.

Mit nur einem Sieg und drei Niederlagen reichte es am Ende trotz einer großartigen kämpferischen Leistung nur zum dritten Platz in dieser Aufstiegsrunde.





Spartenbericht Faustball



Kader der 1. Mannschaft:

Stefan Olders, Carsten Hattenbauer, Patrick Linke, Matthias Flock, Stefan Mohn, Thomas Zedler und Hermann Schünemeyer.

Abschlusstabelle der Verbandsliga Süd - Feldsaison 2006

Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte	Bälle
1.	SCE Gliesmarode 2	18	35:10	34:2	492:420
2.	TSV Burgdorf	18	32:14	28:8	480:400
3.	TK Hannover 2	18	28:19	24:12	480:435
4.	TuS Essenrode 1	18	23:19	20:16	424:407
5.	MTV Salzgitter	18	22:24	18:18	471:474
6.	SG 05 Letter	18	20:23	16:20	408:419
7.	VFB Hannover	18	20:24	16:20	415:443
8.	MTV Diepenau 2	18	15:27	10:26	378:433
9.	MTV Vienenburg	18	13:27	10:26	362:404
10.	TSV Essern	18	11:32	4:32	385:460

Feldsaison 2006 - 2. Mannschaft

Wie erhofft konnten wir in der Feldsaison diesmal auch wieder eine 2. Herrenmannschaft ins Rennen schicken.

Diese spielte in der Bezirksoberliga Braunschweig und hatte sich ebenfalls das Ziel

gesetzt, einen Platz unter den ersten drei zu erreichen.

Bereits am ersten Spieltag sorgte der Mannschaft für die ersten Überraschungen, denn sie besiegte alle Top-Favoriten und holte gleich 8:0 Punkte.





Spartenbericht Faustball



Mit ähnlichen guten Leistungen setzte das Team die Saison fort und blieb sogar bis zum letzten Spieltag auf Platz 1 der Tabelle. Doch leider wurde die Mannschaft am Ende noch abgefangen, wurde Tabellenzweiter und qualifizierte sich damit für die Aufstiegsspiele zur Verbandsliga.

Doch auf die Teilnahme daran verzichtete das Team. Im Gegensatz zur eigenen ersten Mannschaft hatte TuS II. das Saisonziel

erreicht und gewann die sparteninterne Wertung und damit die abgeschlossene Wette und die Ausrichtung der Saisonabschlussfeier.

Die Mannschaft spielte in folgender Besetzung:

Andreas Linke, Michael Reitmajer, Marcel Bohnet, Dieter Linke, Stefan Sievers, Jürgen Wucharz, Frank Willgeroth, Kalle Wunderling und Peter Nosseck.

Abschlußtablette der Bezirksoberliga BS - Feldsaison 2006

Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte	Bälle
1.	MTV Vienenburg 2	12	20:7	20:4	285:216
2.	TuS Essenrode 2	12	21:8	18:6	294:231
3.	MTV Salzgitter 2	12	14:17	10:14	268:283
4.	MTV Vorsfelde 2	12	12:16	10:14	264:269
5.	MTV Salzgitter 3	12	11:16	10:14	206:269
6.	SV RW Steterburg	12	10:17	8:16	237:266
7.	TSV Schwiegershausen	12	9:16	8:16	238:258





Spartenbericht Faustball



Altersklasse Herren 30

Erstmals in der Essenroder Faustballgeschichte konnte eine Altersklassen-Mannschaft des TuS eine Landesmeisterschaft erreichen. Diese fanden am 11. Juni in der Faustballhochburg Brettorf statt.

Mit dem Ziel, sich halbwegs ordentlich zu verkaufen, nahm der TuS an dieser Veranstaltung teil. Dort wartete dann die „Creme de la creme“ des niedersächsischen Faustballs auf die Mannschaft aus dem kleinen Dorf Essenrode.

Doch nach hervorragenden Spielen und Siegen (u.a. gegen den TV Brettorf) qualifizierte sich die Mannschaft für die Endrunde.

Am Ende erreichte Essenrode den dritten Platz und qualifizierte sich damit für die norddeutschen Regionalmeister-

schaften, die am 1. und 2. Juli in Bremen stattfanden.

Auch dieses Abenteuer wollten sich die Spieler des TuS nicht entgehen lassen. Nach dem Motto „Dabei sein ist alles“ gegen die Top-Faustballer Deutschlands zeigte der TuS erneut eine starke Leistung und qualifizierte sich auch diesmal mit zwei Siegen gegen klassenhöhere Teams für die Endrunde.

Für den ganz großen Wurf reichte es dann zwar nicht, doch mit dem erreichten fünften Platz in der Endabrechnung schaffte die Mannschaft den **größten Erfolg in der Vereinsgeschichte des TuS Essenrode**.

Kader des Essenroder

Männer 30-Teams:

Andreas Linke, Stefan Olders, Patrick Linke, Carsten Hattenbauer, Hermann Schünemeyer, Stefan Sievers und Matthias Flock





Spartenbericht Faustball



Das erfolgreiche Männer 30-Team vom TuS Essenrode



Oben von links: Hermann Schünemeyer,
Carsten Hattenbauer, Stefan Sievers

Unten von links: Patrick Linke, Andreas Linke,
Stefan Olders





Spartenbericht Faustball



Altersklasse Herren 50

Es gab noch eine weitere Premiere für die Essenroder Faustballer, denn erstmals nahm eine Mannschaft in der Altersklasse 50 am Spielbetrieb teil.

Beim einzigen Spieltag der Männer 50 gingen die Spieler hoch motiviert an den Start, mussten jedoch schnell feststellen, dass die Gegner aus Salzgitter und Lauterberg einfach über die größere Ruhe und Sicherheit verfügten.

Trotz aller Anstrengungen konnten die 50er keines ihrer vier Spiele gewinnen, hatten aber trotzdem anschließend in geselliger Runde noch die eine oder andere Faustball-Geschichte zu erzählen.

Kader des Essenroder

Herren 50-Teams:

Dieter Linke, Hermann
Schünemeyer, Frank
Willgeroth, Kalle Wunderling
und Peter Nosseck

50 Jahre Faustball im TuS Essenrode

12. Jubiläums-Faustball-Cup im Essenroder Waldstadion

Das große Highlight in letzten Jahr war das Jubiläum der Faustballsparte. Unter dem Motto „50 Jahre Faustball im TuS Essenrode“ fand am 15. und 16. Juli zum 12. Mal der Essenroder Faustball-Cup auf dem Sportplatz statt.

Bereits im Vorfeld haben die Essenroder Faustballer nichts dem Zufall überlassen, denn über einen Zeitraum von mehr als einem Jahr wurde dieses Großereignis bis ins letzte Detail durchgeplant.



Spartenbericht Faustball



So waren die Verantwortlichen dann bei der Eröffnung der Veranstaltung froh, dass es nun endlich losgehen sollte.

Neben einem großen Turnier mit Top-Mannschaften sollte es besonders eine unvergessliche Abendveranstaltung geben, die allen Anwesenden noch lange im Gedächtnis bleiben sollte.

Bereits am Samstag um 13.00 Uhr begann der Turnier-spielbetrieb in den Spielklassen Minis E- und F-Jugend, Mixed und Herren Verbandsliga.

Bei herrlichstem Sommerwetter, aber noch erträglichen Temperaturen, zeigten alle Aktiven sportliche Höchstleistungen und sorgten damit für das hohe sportliche Niveau an diesem Wochenende.

Im Anschluss an die Spiele fand dann die traditionelle Faustballer-party statt. Als Leckerbissen für die Jubiläumsgäste sorgte diesmal die Band "Crystal Fountain" mit

toller Livemusik für den gelungenen musikalischen Teil dieser Veranstaltung. Und die Gäste genossen das abwechslungsreiche Musikprogramm der Band, die erst nach der vierten Zugabe gegen 2.00 Uhr von der Bühne gelassen wurden.

Nach dem gemeinsamen und abwechslungsreichen Frühstück am Sonntagmorgen, begann dann um 10.00 Uhr der zweite Teil des Turnier-Programms mit den Spielklassen Herren Bundesliga und Herren Bezirksliga.

Nach der kurzen Nacht (manche hatten noch bis 3.30 Uhr gefeiert) hatten einige der Mannschaften zunächst noch etwas Anlaufprobleme, aber spätestens im zweiten Spiel waren alle wieder mit Höchstleistungen dabei.

Nach der Siegerehrung um 15.45 Uhr machten sich die Gast-





Spartenbericht Faustball



mannschaften dann zufrieden, aber auch erschöpft auf den Heimweg. Für die Essenroder Spieler begann nun noch der Abbau.

Am Ende waren sich aber alle Essenroder Faustballer einig: Die Arbeit hat sich gelohnt, es war eine tolle Veranstaltung.

Aktuelle Hallensaison 2006 / 2007

Mit großen Zielen startete der Essenroder Verbandsligist in die aktuelle Hallensaison. Nachdem im letzten Jahr der Abstieg gerade noch verhindert werden konnte, hat sich die Mannschaft diesmal ein hohes Saisonziel gesetzt, nämlich den Aufstieg in die Niedersachsenliga.

Mit dem aktuellen Kader war Essenroder auch aus Sicht der Konkurrenz in der Verbandsliga Süd einer der Top-Favoriten um den Aufstieg, doch ganz so einfach

kann man sich in der diesmal sehr stark besetzten Spielklasse nicht durchsetzen.

Zu diesem Zeitpunkt der Saison steht Essenrode auf dem ersten Tabellenplatz und ist damit auf einem guten Weg, das gesetzte Saisonziel mit dem Aufstieg in die Niedersachsenliga auch erreichen zu können.





Spartenbericht Faustball



Zwischentabelle der Verbandsliga Süd - Halle 2006 / 2007

Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte	Bälle
1.	TuS Essenrode	15	23:11	22:8	455:410
2.	TSV Eldagsen	15	21:15	18:12	481:442
3.	MTV Vorsfelde	15	21:17	16:14	502:471
4.	MTV Vienenburg	15	16:18	14:16	413:439
5.	TSV Burgdorf	7	11:5	10:4	228:198
6.	SG 05 Letter	9	12:10	10:8	295:267
7.	TuS Empelde	6	6:7	6:6	153:162
8.	VfB Hannover	8	5:14	4:12	212:265
9.	SV BE Steimbke	6	4:11	2:10	169:211
10.	MTV Salzgitter	6	1:12	0:12	153:196

Die Saison ist heute am Tage der Jahreshauptversammlung zwar noch nicht beendet, doch für das TuS-Team stand bereits am 21. Januar der letzte Spieltag auf dem Programm.

Über das Ergebnis des letzten Spieltages mit Essenroder Beteiligung und die aktuelle Tabellsituation werdet ihr heute Abend noch informiert.

Kader der 1. Mannschaft:

Stefan Olders, Carsten Hattenbauer, Matthias Flock, Hermann Schünemeyer, Andreas Linke, Michael Reitmajer und Patrick Linke





Spartenbericht Faustball



Jugendfaustball im TuS Essenrode

Seit etwa einem Jahr bietet die Faustball-Sparte nun auch einen regelmäßigen Trainings- und Punktspielbetrieb für den Nachwuchs an. Und der Start war verheißungsvoll, denn von Beginn an standen rund zehn Kinder regelmäßig beim Training auf dem Platz.

Erste Erfolge stellten sich auch schnell ein, denn bei den ersten Turnierteilnahmen, insbesondere beim Essenroder Faustball-Cup und den Indoor-Masters in Bardowick, zeigten die Kinder bereits hervorragende Leistungen.

Um dem großen Zuspruch der Kinder gerecht zu werden, musste nun auch versucht werden, eine kindgerechte Hallenzeit anzubieten,

doch das gestaltete sich

anfangs erwartungsgemäß etwas schwierig.

Aber dann fand sich doch noch eine gute Lösung für alle Beteiligten. Ab Mitte Oktober konnten die Kinder montags von 17.00 - 18.00 Uhr in der Essen-roder Sporthalle trainieren.

Die Faustballer möchten sich hiermit noch einmal speziell bei Claudia Köcher für ihren engagierten Einsatz und bei der Tennis- und der Gymnastiksparte für die Flexibilität und das Entgegenkommen bedanken.

2006 war das Jahr der Premieren für die Faustballsparte, denn zum ersten Mal nahmen auch zwei E-Jugend-Mannschaften am Punktspielbetrieb der Hallensaison teil.

Bereits beim ersten Spieltag am 19.11. 06 in Springe konnten die Kinder begeistern.





Spartenbericht Faustball



Die zweite Mannschaft mit Dennis Schadewald, Anna Döhring, Franziska Wegner und Jan Sievers verlor leider alle ihre Spiele, doch in drei der fünf Begegnungen konnten die Spiele offen gehalten werden. Erst am Ende des Spiel konnten sich die gegnerischen Mannschaften jeweils knapp durchsetzen.

Stand nach dem ersten E-Jugendspieltag

Gruppe A

	Mannschaft	Sp.	Pkte .	Bälle
1.	TK Hannover 3	5	10:0	145:69
2.	TK Hannover 1	5	8:2	138:97
3.	TC Hameln	5	4:6	110:131
4.	SCE Gliesmarode	5	4:6	105:133
5.	TSV Eldagsen 1	5	4:6	106:136
6.	TuS Essenrode 2	5	0:10	113:151

Gruppe B

	Mannschaft	Sp.	Pkte.	Bälle
1.	TuS Essenrode 1	6	10:2	143:94
2.	TSV Burgdorf	6	10:2	169:106
3.	SG Letter 05	6	9:3	154:98
4.	TK Hannover 2	6	7:5	142:130
5.	TuS Empelde	6	4:8	128:154
6.	TSV Eldagsen 2	6	2:10	117:174
7.	TK Hannover 4	6	0:12	104:201

Viel besser lief es bei der ersten Essenroder E-Jugend-Mannschaft, die mit Florian Linke, Tim Linke und Henrik Bosse antrat.

Mit vier Siegen und zwei Unentschieden belegt das Team den ersten Platz der Vorrundengruppe B und spielt beim zweiten Spieltag im Januar 2007 in der Meisterrunde.

Dieser Spieltag findet am 27. Januar in Hannover statt.

Mannschaftsfoto folgt auf der nächsten Seite.





Spartenbericht Faustball



Herzlichen Dank an unsere Spon-
soren

**Hönigsberg & Düvel –
Datentechnik
&
Schwimmbadfachhandel
Patrick Linke**

für das hohe und zuverlässige En-
gagement in der Faustballsparte des
TuS Essenrode!

Termine für 2007

11. März 2007

Hallenturnier des TuS in der Sport-
halle Lehre

7. + 8. Juli 2007

13. Faustball-Cup im
Essenroder Waldstadion

Für das Jahr 2007 wünscht die
Faustballsparte allen Mitgliedern des
TuS Essenrode sowie allen Freun-
den des Faustballsports
alles Gute, Gesundheit und
viel Erfolg!

Patrick Linke



Oben von links: Trainer Patrick
Linke, Florian Linke, Tim Linke,
Dennis Schadewald

Unten von links: Anna Döhring,
Franziska Wegner, Henrik Bosse,
Jan Sievers

Für weitere Informationen über den
Spielbetrieb und um die Faust-
ballsparte herum lohnt sich ein Blick
auf unsere Internetseite:

Dort sind regelmäßig, besonders
nach den Spieltagen, aktuellste In-
formationen hinterlegt.

**[www.tus-essenrode-
faustball.de](http://www.tus-essenrode-faustball.de)**





Spartenbericht Fußball



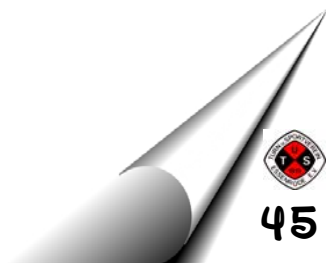
„**W**arten auf die Jugend“ so könnte das Motto des vergangenen Jahres und auch für die nahe Zukunft lauten. Es gibt im Herrenbereich ein massives Altersproblem. Die „Alten“ werden immer älter und jüngere Aktive rücken kaum nach. Wir haben beim TuS Essenrode ein riesiges Loch zwischen 20 und 40 Jahren. Dieser Negativtrend wird sich auch in den nächsten Jahren nicht stoppen lassen. Hoffnung macht uns hier nur die gute Jugendarbeit. Hier dauert es aber auch noch vier bis fünf Jahre, bevor eine größere Anzahl Jugendlicher in den Herrenbereich nachrückt. Für den Altherrenbereich sieht es ganz schlecht aus. Hier gibt es in den nächsten 10 bis 15 Jahren so gut wie keinen Nachwuchs.

Das Problem rückläufiger Mannschaftszahlen haben aber auch viele andere Vereine. Es gibt immer mehr Spielge-meinschaften und Vereinszusam-menschlüsse.

Wer die Presse regelmäßig verfolgt, konnte dort lesen, dass der DFB sogar überlegt, die Spieler einer Mannschaft auf Kreisebene auf 9 Spieler zu reduzieren.

Die I. Herren verpasste wieder nur knapp den Aufstieg in die Kreisliga. Auch in dieser Saison spielen sie wieder um den Aufstieg mit. Zur Winterpause belegt die I. Herren den 3. Tabellenplatz in der 1. Kreis-klasse. Alle Herrenmannschaften spielen mit dem TuS Beienrode zusammen in einer Spielge-meinschaft. Die Alte Herren spielt weiterhin in der Kreisliga Helmstedt. Die Altliga spielt im Kreis Wolfsburg ebenfalls in der Kreisliga.

Kommen wir nun zu den Mannschaften im einzelnen:





Spartenbericht Fußball



Die I. Herren spielte in der letzten Saison wieder eine gute Rolle in der 1. Kreisklasse. Durch eine verpatzte Rückrunde, die Spiele gegen die Mitkonkurrenten aus Velpke und Boimstorf gingen allesamt verloren, reichte es wieder nur zum 2. Platz. Auch in dieser Saison will man wieder oben mitspielen. Ziel von Mannschaft und Vorstand ist der Aufstieg in die Kreisliga, die durch die Spielklassenreform des Bezirkes aufgewertet wurde. Die Mischung zwischen alt und jung stimmt und auch die Kameradschaft sowie die zwischen-menschliche Beziehung außerhalb des Fußballplatzes.

Die Hinrunde wurde wieder in Essenrode ausgetragen. Die Rückrundenspiele finden in



1. Herren - Saison 2006/2007

Beienrode statt. Rückrundenstart ist am 04.03.06 beim STV Holzland. Das erste Heimspiel findet am 25.03.07 gegen Lappwald II statt.

Zum Saisonauftakt hatte man den Nachbarn und Meisterschaftsfavoriten vom SV Brunsrode/Flechtingen im Pokal zu Gast. Dieses Spiel ging leider mit 0:5 verloren. Auch die Punktspiele begannen sehr verheißungsvoll. Im Essenroder Waldstadion herrschte meistens gute Stimmung. Die I. Herren spielte von Anfang an in der Spitzengruppe mit.





Spartenbericht Fußball



Leider gab es im November eine Negativserie. Bis dato ungeschlagen, verlor man alle 3 Spiele. Die Spiele gegen die Mitfavoriten aus Grasleben und Lappwald und auch das Nachbarschaftsderby in Wendhausen gingen alle samt verloren. Die Meisterschaft hat sich zu einem Dreikampf mit dem TSV Grasleben und der SG Lappwald entwickelt. Wobei Grasleben momentan die besseren Karten hat. Es gibt in der letzten Zeit aber immer mehr Spielgemeinschaften und Vereinszusammenschlüsse. Ist das für die Saison 2006/07 auch wieder der Fall, kann auch noch der 2. Platz zum Aufstieg berechtigen. Diesen Platz gilt es in erster Linie in der Rückrunde zu verteidigen.

Einen Dank muss ich an dieser Stelle auch dem Förderkreis aussprechen. Er ergänzte für die Mannschaft ihre Aufwärmputz und sorgte auch mit einem Beitrag für die „dritte Halbzeit“ für gute Stimmung. Gerade die „dritte

Halbzeit“ ist wieder zu einer festen Institution im Fuchsbau geworden. Die Mannschaft trifft sich nach den Heimspielen im Fuchsbau zum gemeinsamen Essen und meistens auch, um ausgelassen zu feiern. Auch dieser Gemeinschaftssinn kam bei den Zuschauern wieder sehr gut an.

Die II. Herren spielt momentan in der 2. Kreisklasse unter der alleinigen Regie des TuS Beienrode. In der letzten Saison belegten sie den 9. Platz. Momentan stehen sie ebenfalls auf dem 9. Platz.

Bei der Alten Herren gab es einen Trainerwechsel. Die Mannschaft wird seit der neuen Saison von Uli Kratzer und Matthias Klingsing trainiert. In der letzten

Saison konnte man den Abstieg aus der Kreisliga nur ganz knapp in letzter





Spartenbericht Fußball



Alte Herren - Saison 2006/2007

Sekunde verhindern. In der Abschlusstabelle stand man auf einem Abstiegsplatz. In der Spiel-ausschreibung ist aber festge-schrieben, dass bei Punkt-gleichheit die Meisterschaft und auch der Abstieg nicht durch die Tordifferenz , sondern durch ein Entscheidungsspiel der beteiligten Mannschaften geregelt wird.

Bei der Alten Herren wa-ren die drei letzten der
Tabelle alle
p u n k t -
gleich.

Die betreffenden Mann-schaften MTV Frellstedt, SV Lauingen/Bornum sowie die SG Essenrode/Beienrode mussten in einer Knüppel-runde die zwei Absteiger ausspielen. Es wurden dann beide Spiele gewonnen und die Klasse konnte gehalten werden. Der Start in die neue

Saison verlief sehr durch-wachsen. Die Spiele gegen die Mitkon-kurrenten im Abstiegs-kampf konnten größtenteils ge-wonnen werden. Es gab aber auch herbe Klatschen. Zur Winter-pause belegt man den 8. Platz, aber mit nur zwei Punkten Ab-stand auf die Abstiegsplätze. Im Kreispokal schied man bereits in der 1. Runde gegen den SV Brunsrode/Flechorf aus.

Die Altliga führt ihre Punktspiele weiterhin im Kreis Wolfsburg in der Kreisliga aus. In der abge-lautenen Sai-son erreichte die Alt-liga mit dem 7. Platz eine gute Platzierung im gesicherten Mittel-





Spartenbericht Fußball



feld. In der neuen Saison steht die Mannschaft zurzeit auf dem 9. Platz. In dieser Saison gibt es aber drei Absteiger. Mit nur drei Punkten Vorsprung auf einen Nicht-abstiegsplatz, steht

der Altliga eine schwere Rückrunde bevor. Sie haben aber auch fast an jedem Spieltag, wie auch die Alte Herren, immer wieder mit Aufstellungsproblemen zu kämpfen. Hier gibt es für die neue Saison Handlungsbedarf. Es muss nach Lösungen gesucht werden, um einen vernünftigen Spielbetrieb für alle Beteiligten zu ermöglichen. Im Pokal schied man in der 2. Runde erst im Elfmeterschießen gegen das Spitzenteam aus Mörse aus. Die Mannschaft wird zurzeit von Kalle Schrock und Siegmär Göres gecoacht.

Im Schiedsrichterwesen sieht es weiterhin sehr schlecht aus. Mit



Altliga - Saison 2006/2007

Fabian Dürkop steht uns nur ein Sportkamerad zur Verfügung. Dieses führt immer wieder zu sehr hohen Geldstrafen für den Fehlbestand an Schiedsrichtern. Die Probleme im gesamten Schiedsrichterwesen werden von Jahr zu Jahr größer. Es gibt zu wenig Nachwuchs. Die älteren Schiedsrichter, die ihre aktive Laufbahn beenden, können durch neue Sportkameraden anzahlmäßig nicht ersetzt werden. Mehrere Spiele auf Kreisebene blieben in dieser Saison
s c h o n
unbesetzt
und in





Spartenbericht Fußball



Zukunft wird sich die Anzahl der Spiele ohne angesetzte Schiedsrichter noch erhöhen.

wenig. Wir benötigen auch dringend volljährige Sportkameraden. Also, Freiwillige vor.

Für diese Spiele müssen wir einen Unparteiischen aus unseren eigenen Reihen stellen. Was das bedeutet, brauche ich nicht zu erklären. Mit Holger Wicharz hat sich im letzten Jahr seit langer Zeit mal wieder ein Sportkamerad aus Essenrode zum Schiedsrichterlehrgang angemeldet. Dieser Lehrgang musste aber mangels ungenügender Teilnehmer abgesagt werden.

Ein neuer Lehrgang wird nun im Februar vom Schiedsrichterausschuss angeboten. Nur ein neuer Jungschiedsrichter ist zu

Abschließend möchte ich mich bei allen Verantwortlichen für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche allen Mannschaften für die Rückrunde viel Erfolg und dass alle Spieler von Verletzungen verschont bleiben.

Dieter Remus
Fußballspartenleiter

Jugendfußball

Spieljahr 2005/2006

Im abgelaufenen Jahr hat die Fußballjugendab-

teilung vom TuS für einige Höhepunkte gesorgt.

Nicht nur die DFB-Kicker schnitten bei der Weltmeisterschaft sehr ordentlich ab, auch unsere Jugendkicker der E- und der F-Jugend waren seit langem mal





Spartenbericht Fußball



wieder in der Endrunde der Hallenmeisterschaft vertreten.

Dabei schaffte die E-Junioren es in überlegener Manier, den Hallenkreismeistertitel 2006 zu gewinnen.

Aber auch alle anderen Mannschaften schlugen sich wacker und erzielten durchweg gute Mittelfeldplätze in der Halle wie im Feld.

Ein weiterer Höhepunkt für den Gesamtfußballverein war sicherlich die Ausrichtung des Junior-Cup in Essenrode. 18 Fußballmannschaften aus den Kreisen

Wolfsburg und Helmstedt maßen sich untereinander in den Spielklassen G - D Junioren. Bei herrlichem Wetter wurde diese Veranstaltung sportlich und auch kameradschaftlich ein voller Erfolg. Unsere G-Junioren unter Dietmar und Olaf hatten die Freude, an dem Spektakel teilnehmen zu können.

Hiermit möchte ich noch mal ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer aussprechen, ohne die solch eine Veranstaltung nicht zu stemmen gewesen wäre.





Spartenbericht

Fußball



Für das laufende Spieljahr 2006/2007 wurden erfreulicherweise wieder sechs Jugendmannschaften gemeldet. Hierbei haben wir uns auch nicht gescheut „Neue Wege“ zu beschreiten.

Die C-Junioren bildet seit diesem Sommer eine Spielgemeinschaft mit dem TSV Sülfeld. Diese Konstellation eine Mannschaft aus dem Helmstedter Raum mit einer aus dem Wolfenburger Raum zusammen zu tun, scheint zur Halbserie voll aufzugehen. Unter der gemeinsamen Leitung von Sülfeld und dem TuS sind die 20 spielenden Kinder mit Feuereifer dabei. Weiter so Uwe (Beith).

Alle anderen Mannschaften, bis auf die E-Jugend 1996 und F-Jugend tun sich dieses Jahr schwer, um sich aus den unteren Ta-

bellensregionen heraus zu bewegen.

Trotzdem kann man feststellen, dass der Aufschwung durch die WM im Deutschen Lande auch in Essenrode positiv bemerkbar macht. Und zwar durch zahlreiche Neuanmeldungen. Hoffen wir, dass es so bleibt.

Termine Hallenturniere:

D - Jugend 02.12.2006
von 09:00 – 12:00 in Lehre

F - Jugend 14.01.2007
von 09:00 – 13:00 Uhr in Lehre

E97 - Jugend 27.01.2007
von 09:00 – 13:00 Uhr in Lehre

G - Jugend 27.01.2007
von 13:00 – 16:00 in Lehre

E96 - Jugend 17.02.2007
von 09:00 – 13:30 Uhr in Lehre

Frank Hannemann
Fußballjugendleiter





Spartenbericht Gymnastik



In der Gymnastiksparte gibt es keine aufregenden Meisterschaften oder spannende Punktspiele. Trotzdem haben alle Mitglieder der Gymnastiksparte viel Spaß in ihren Gruppen, das zeigen die Mitgliederzahlen in den einzelnen Gruppen.

Gruppen teilzunehmen ist herzlich willkommen.

Ich möchte mich bei allen Mitgliedern bedanken, die mir immer wieder tatkräftig zur Seite stehen. Es macht viel Spaß in dieser Sparte Spartenleiter zu sein.

Außerdem gibt es auch manches zu feiern in den Gruppen. Die Kinder feiern Fasching oder auch mal ein Sommerfest. Die Erwachsenen finden ab und zu einen Grund essen zu gehen, oder machen auch schon mal einen Wochen-endausflug. So war die Damen-gymnastik im Oktober in Berlin und hat dort ein tolles Wochen-ende verbracht.

Ich wünsche allen ein sportliches und gesundes Jahr 2007.

Spartenleiterin
Anke Wegner

Also wer Lust hat, an einer dieser





Spartenbericht Gymnastik



Die Gruppen in der Übersicht:

Senioren-gymnastik:

Mo. 18.00 - 19.00 Uhr
mit Conni Orthmann
ca. 10 Mitglieder

Damengymnastik:

Do. 19.00 - 20.15 Uhr
mit Heidi Müller
ca. 20 Mitglieder

Aerobic:

Do. 20.15 - 21.15 Uhr
mit Ute Kämpf
ca. 15 Mitglieder

Rückenschule:

Mo. 19.00 - 20.00 Uhr
mit Conni Orthmann
ca. 20 Mitglieder

Schulkinderturnen:

Mi. 15.00 - 16.00 Uhr
mit Beate Schulte
(1. und 2. Klasse)

Mi. 16.00 - 17.00 Uhr
mit Beate Schulte
(3. und 4. Klasse)

ca. 20 Mitglieder

Kindergartenkinder:

Do. 16.00 - 17.00
Uhr mit Simone Pieper
ca. 20 Mitglieder

Mutter-Kind-Turnen:

Do. 15.00 - 16.00 Uhr
mit Beate Schulte
ca. 10 Mitglieder

Ballspiele:

Di. 17.30 - 19.00 Uhr
Mit Heike Linke
ca. 15 Mitglieder





Spartenbericht Gymnastik



Fitness-Mitmach-Tag

Wie im vergangenen Jahr veranstaltete der TuS unter der Leitung von Claudia Köcher wieder einen Fitness-Tag für die ganze Familie. Die Angebote reichten von Barfuß-Pfad und Bobbycar-Rennen für die Kleinsten über Ball-WM, Kicker und Tischtennis für die Kids und Teens, bis hin zu alten und neuen Fitnesstrends für die Erwachsenen. Keine leichte Aufgabe für die Organisatoren. Denn nur wenn alle Beteiligten auf ihre Kosten kommen, gibt es eine entspannte Zeit für alle! Doch mit Unterstützung von Annette Dohmes, die Ideengeber und Kontaktperson für den Aerobic- und Fitness-Bereich war, sowie Simone Pieper und Beate Schulte, die den Kinderbereich fest in ihrer Hand hatten, klappte alles hervorragend.

Das Mitmach-Programm konnte sich sehen lassen, und auch freie Angebote gab es mehr als genug,

wie der Ablaufplan (Seite 57) zeigt.

Vielen Dank an alle auswärtigen und vor allem heimischen Übungsleiter, die uns alte und neue Formate der Stunden-gestaltung zeigten. Letztere stellten sich mit ihrem Engagement wieder kostenlos zur Verfügung. Auch die Tischtennis-Abteilung beteiligte sich. Jeder, der Lust hatte, konnte verschiedene Techniken ausprobieren; und Ute Dossall stand jedem mit Rat und Tat zur Seite.

Aus zwei Gründen wurde der Fitness-Tag (03.10.2005) verschoben: Man hatte den 17. September auserkoren, damit man - aller Voraussicht nach - die Kinderaktionen draußen stattfinden lassen konnte.





Spartenbericht Gymnastik



Und der Wettergott spielte mit! Die Spielstationen konnten bei warmen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein unter freiem Himmel durchgeführt werden. Also sprach dieser neue Termin für die Veranstalter.



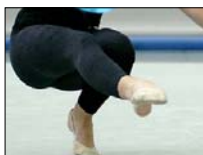
Der zweite Grund war die Kritik des Zeitpunkts, die die Veranstalter intern und extern erreichte. Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr sollten natürlich noch mehr Dorfbewohner die Gelegenheit erhalten, an diesem Tag mitzumachen. Deshalb die Verlegung. Aber es zeigte sich, dass der Termin Mitte September nicht glücklich war, da noch zu viele Open-Air-Events in der Umgebung Zuschauer weglockten. Wenn man bedenkt, wie viel Zeit und Arbeit

hinter der Organisation so eines

Tages steckt, blieben die Teilnehmerzahlen mehr als hinter den Erwartungen zurück.

Schade um die vielen leckeren Salate, die einige Mitglieder für das Buffet spendeten! Trotz Frustration beim Organisationsteam, steht das Datum für den nächsten Fitness-Mitmach-Tag schon fest. Man versucht es erneut am 3. Oktober. Falls dieser dritte Versuch scheitert, wird es dieses Angebot auf unbestimmte Zeit nicht mehr in Essenrode geben.





Spartenbericht Gymnastik



Zeiten	Turnhalle	Pausenhalle (Schule)	"Outdoor" (nur bei gutem Wetter möglich)	DGH
10:00 - 10:45	Aerobic <i>unbegrenzt</i>	Für Kinder (2-5 Jahre): Bewegung und Musik 18	<u>Rund um den Ball:</u> Ball-WM <i>unbegrenzt</i> Verschiedene Spiele mit unterschiedlichen Bällen draußen vor der Turnhalle Abschliessend ca. gegen 15:15 Siegerehrung	Für die ganz kleinen "Sportskanonen": - Bobbycar, Roller & Co. - Barfußpfad - Mal-Ecke
11:00 - 11:45	Big Drumming (für Erwachsene) 25	Bauch-Beine-Po <i>unbegrenzt</i>		
11:45 - 12:30 (ca. 12:10 Vorführung Tai Chi)	Pause für alle an der <u>kostenfreien</u> Salatbar! Getränke können gegen einen kleinen Obolus erworben werden.			
12:30 - 13:15	3/4-Step 25	Tai Chi 18		
13:30 - 14:15	Flexi-Bar 18	Drumming Kids (für Kinder) 20		
14:30 - 15:15	Rückenschule 30	Dancing for Kids (ab sechs Jahren) 18		
15:30 - ca. 18:00	Fahrradtour für die ganze Familie !! <i>unbegrenzt</i>			

Das Angebot am
Fitness-Mitmach-Tag





Spartenbericht Gymnastik



Mach's mit, mach's nach, mach's besser

am Samstag, den 17. März 2007

Training rund um den großen Gymnastikball

Wer Lust hat, einen Nachmittag voller Musik, Gymnastik und Bewegung zu verbringen, sollte sich zu unserem Fitness-Workshop mit den großen Gymnastikbällen anmelden.

Folgende Inhalte werden zwischen 14 und 18 Uhr
in der Schulsporthalle in Essenrode angeboten:

- 1. Einheit: Fitball-Aerobic**
- 2. Einheit: Funktionsgymnastik mit dem Ball**
- 3. Einheit: Drumming Alive (mit Trommelstöcken)**
- 4. Einheit: Entspannung und Stretching mit dem Ball**

Mitmachen kann jeder, der sportgesund ist, egal ob Laie oder Übungsleiter. Für nur 5,00 bzw. 10,00 EURO* kann man sich zu dem Workshop anmelden.

Wer möchte kann seinen eigenen Gymnastikball mitbringen, es sind aber auch genügend Bälle vorhanden.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, sollte man sich schnellstmöglich, spätestens aber bis zum 3. Februar 2007 bei Claudia Köcher, Tel. 206, angemeldet haben.





Spartenbericht Tennis



Auf dem Weg zum Dienstleister

Tatsächlich tat sich in der zuletzt etwas maroden Tennisabteilung getan. Nicht nur einige Mitglieder im Erwachsenen- und Jugendbereich wurden hinzugewonnen, auch das Spartenleben blühte im Kleinen wieder auf.

1. Essenroder Wander-Rallye

Frei nach dem Motto „Wer keine Arbeit hat, macht sich welche“ startete die Tennisabteilung zum ersten Mal eine Wander-Rallye im Frühjahr 2006. Eingeladen waren alle Sparten und Vereine aus Essenrode. Bei nasskaltem Schmut-



*Die „Sauna-Freunde“
bei der letzten Aufgabe.*

delwetter starteten sieben Gruppen zeitlich versetzt auf den zwei Stunden langen Rundkurs durch Wald und Flur. An verschiedenen Stationen mussten sie ihr Geschick auf ganz unterschiedlichen Gebieten beweisen. Dass den Teilnehmern diese Aktion Spaß gemacht hatte, zeigte sich bei der Diskussion um die Auswertungen und der anschließenden Siegerehrung.

Das Endergebnis

Platz 1:	Saunafreunde
Platz 2:	Orts-Raters
Platz 3:	Zugvögel
Platz 4:	Wanderfüchse
Platz 5:	Fire Fighters
Platz 6:	Die Ping Pong's
Platz 7:	Wandervögel





Spartenbericht Tennis



Auch in diesem Jahr findet die Wander-Rallye wieder statt. Alle, die halbwegs gut zu Fuß sind und Spaß an Knobeleien aller Art haben, sind eingeladen, die Strecke mit abzulaufen.

Saisoneroöffnung

Ab April bestimmte dann die Freiluftsaison das Geschehen. Nachdem die Plätze wieder flott gemacht worden sind (natürlich von den üblicher Weise wenigen hilfsbereiten Herren), starteten wir mit dem obligatorischen Schleifchenturnier in den aktiven Teil des Jahres. Bei Kaffee und Kuchen gab es die ersten Versuche, Ballrichtung und Ballgeschwindigkeit auf Asche zu berechnen. Erfreulicher Weise nahmen dieses Mal

auch einige Neumitglieder teil, die in der vorangegangenen Wintersaison bereits Tennistraining als Schnup-

perangebot erhielten. Da diese neue Trainingsgruppe aus Frauen bestand, wurden sie auch gleich zum Vormittagstennis am Dienstag eingeladen, wovon sie auch rege Gebrauch machten.

Um das Spartengeschehen zu beleben, hatte Annette Dohmes die Idee, jeden ersten Freitag im Monat ein sogenanntes Kaffee-Tennis für Jung und Alt anzubieten. Diese freie Spielmöglichkeit wurde von Familien – mit und ohne Spartenzugehörigkeit – sehr gut angenommen. Eine Aktion, die man ohne viel Aufwand, immer wieder auf Neue starten kann!

Jugendarbeit

1. Schul-AG

Nach zwei Schulhalbjahren Tennis-AG änderte sich die Kooperation zwischen Tennissparte und Schule. Annette Dohmes wurde von Frau Schwake (Rektorin der Grundschule) gefragt, ob sie auch bereit wäre, eine AG mit dem Titel „Rund um Ball





Spartenbericht Tennis



und Schläger“ zu leiten. Da die Zeit wesentlich günstiger war (alle 14 Tage montags von 9.55 bis 11.30 Uhr), und die sportmethodischen Voraussetzungen gegeben waren (Annette besitzt auch die Trainer-C-Lizenz des Deutschen Handballbundes), wurde dieser Vorschlag in die Tat umgesetzt. Von Brennball über Hockey bis zu Handball und Tennis lernen in diesem Winterhalbjahr 14 Schüler den Umgang mit den verschiedensten Ballarten. Da Fangen und Werfen zu den sportmotorischen Grundfertigkeiten gehören, ist es sinnvoll, gerade auch Mädchen einen Zugang zu den großen Sportspielen zu ermöglichen; zumal dies im Rahmenlehrplan der Grundschule anscheinend nicht vorgesehen ist.

Wahrscheinlich wird diese AG im nächsten Winterhalbjahr wieder angeboten werden.

2. Trainingsbetrieb

Aber nicht nur extern waren die Übungsleiter aktiv. Auch mit der Jugendarbeit in der Sparte ging es voran: Neben den bestehenden Jugendgruppen, die Henk van Meteren betreut, kamen im Sommer zwei neue Kindergruppen hinzu, die Annette trainierte. Mittlerweile sind die beiden ältesten Teilnehmer aus Annettes Gruppe bei Henk untergekommen, weil ihre Leistung deutlich über der der jüngeren Kinder lag. Wegen des Mangels an Hallenkapazitäten gibt es jetzt nur eine Kindergruppe mit sechs Teilnehmern. Sollte sich das bekundete Interesse auch bei deren Geschwistern bis in den Sommer retten, käme vielleicht wieder eine zweite Gruppe hinzu. Dann würden wir zwar nicht von einer Flut von

Neuanmeldungen
erschlagen werden,
aber
zu m i n -





Spartenbericht **Tennis**



dest kann man beim Nachwuchs einen kleinen Silberstreif am Horizont erkennen.

Hoffentlich bleiben auch die pubertierenden Jugendlichen, die zur Zeit bei Henk trainieren, bei der Stange, damit es vielleicht irgendwann mal wieder zumindest eine Herrenmannschaft im Essenroder Tennis gibt! Mädchen sind leider Mangelware im Trainingsbetrieb der Sparte.

3. Halloween-Nachtwanderung

Deshalb waren beim Gruselmarsch auch nur drei Mädchen dabei, die aber bei all den Monsterkostümen fast gar nicht auffielen. Mit Fackeln und Grubenlicht ausgestattet, versammelten Simone Pieper (Jugendwartin) und Annet-

te Dohmes 12 Kids zu Halloween auf dem Tennisplatz, um von dort aus zu einer Nachtwanderung durch den Wald zu starten. Den großen Klappen folgte bald nach Einbruch der Dunkelheit die Ernüchterung. Am Ende bleiben die Jüngeren doch gern in der Nähe des Lichtes und der erwachsenen Begleiter-innen. Am Ende des Rundgangs kehrten wir bei Ines und Jürgen ein, und stärkten uns bei Currywurst mit Pommes.

Die Tennis-Gruselgruppe





Spartenbericht Tennis



Punktspielbetrieb

Im Gegensatz zum fleißigen Training der Jüngsten, liegt das Training der „alten“ Mannschaften fast brach. Damen 30 und Herren 30 halten es ganz nach dem Motto „Talente brauchen kein Training“ oder „Jetzt ist sowieso Hopfen und Malz verloren“. Nur die beiden Damenmannschaften arbeiten noch an Technik und Taktik. Wessen Einstellung zu welchen Erfolgen geführt hat, lässt sich an den Endtabellen der Sommer-saison 2006 (ab Seite 66) ablesen.

Ausblick

Um in der Zukunft mit anderen Attraktionen innerhalb und außerhalb des Dorfes mithalten zu können, müssen sich die Mitglieder des Vorstandes anstrengen, dass Spartenleben am Laufen zu halten. Die Unterhaltungskosten der Plätze sind einfach zu hoch, um sich mit der derzeitigen Situation zufrieden geben zu können. Neue und alte Aktionen müssen -

auch in den Monaten, in denen das Tennis-spielen mehr oder weniger ruht – „an den Mann“ gebracht werden, damit die Sparte nicht einschläft. Ein Ehrenamt, das noch wie vor zwanzig Jahren geführt wird, kann sich ein moderner, mit kommerziellen Anbietern konkurrierender Sportverein nicht leisten. Daher bemühen sich die derzeitigen „Würdenträger“, damit Veranstaltungen nicht zu reinen Vorstandspartys verkommen!

Ansprechpartner:

Spartenleiter:

Matthias Reiner

Stellv. Spartenleiter:

Matthias Klingsing

Sportwart:

Jürgen Trompa

Jugendwartin:

Simone Pieper





Spartenbericht Tennis



Das Jahr 2006 im Überblick

Januar	Spartenversammlung
Februar	<i>Winterpause</i>
März	Wander-Ralley
April	<i>Saisoneroöffnung der Plätze</i>
Mai	Beginn des Kaffeetennis
Juni/Juli	<i>Punktspielbetrieb</i>
August	<i>Sommerpause</i>
September	<i>Abendtennis als Saisonabschluss</i>
Oktober	Aufgrund der guten Witterung immer noch Übungsbetrieb auf den Plätzen
November	<i>Arbeiten auf den Plätzen, um sie winterfest zu machen.</i>
Dezember	♪♪♪... still und starr ruht ... das Abteilungsleben...





Spartenbericht Tennis



2. Wander-Rallye

von der Tennissparte für alle Dorfbewohner

am 21. April 2007

Mitmachen kann jeder, der in der Lage ist, ungefähr zwei Stunden Fußmarsch durchzuhalten. Geschicklichkeit, Fantasie und Kartenlesen sind von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig.

Wer am Ende den richtigen Weg gefunden hat und alle Aufgaben korrekt erfüllt hat, dessen Gruppe erhält den Siegerpokal. Zu jeder Gruppe gehören vier Personen (gleich welchen Geschlechts).

Am Treffpunkt und auf der Strecke ist für Verpflegung gesorgt. Und im Ziel warten Grillgut und ein kühles Blondes oder ähnliches auf Abnehmer. Zumindest bis zum Ende der Auswertung wollen wir gemütlich zusammensitzen. Wer mag, natürlich auch länger.

Die Gruppen sollten sich alle um 15 Uhr am DGH in Essenrode efinden. Wenn wir zeitversetzt losgehen, sollten die letzten gegen 18 Uhr oder 18.30 Uhr wieder zurück sein.

Wenn Ihr Lust habt, Euch im Orientierungslauf mit anderen zu messen, meldet Euch bitte verbindlich bis zum 28. Februar bei Matthias Klingsing (Tel. 636), Uta Dieckhoff (Tel. 691) oder Gitta Trompa (Tel 234) an.

Lasst euch von den Vorjahressiegern („Saunafreunde“, „Orts-Rater“ und „Zugvögel“) einen Vorgeschmack auf die Aufgaben geben.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen!!





Spartenbericht Tennis



Ergebnisse Sommersaison 2006

Ausgangspositionen

Altersklasse	Mannschaft	Spielklasse, Staffel
<u>Damen</u>	<u>1. Mannschaft</u>	1. Bezirksliga, Staffel 02
	<u>2. Mannschaft</u>	1. Bezirksklasse, Staffel 01
<u>Damen 30</u>	<u>1. Mannschaft</u>	1. Kreisliga, Staffel 01
<u>Herren 30</u>	<u>1. Mannschaft</u>	1. Bezirksklasse, Staffel 02

Endtabelle – Damen I

Platz	Mannschaft	Anzahl	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1.	<u>Helmstedter TV</u>	5	9:1	23:7	47:20	329:227
2.	<u>TV Königsutter</u>	5	8:2	20:10	44:24	347:238
3.	<u>SV Flechtorf</u>	5	6:4	18:12	39:25	303:259
4.	<u>TuS Essenrode</u>	5	3:7	10:20	21:41	218:287
5.	<u>TV Jahn Wolfsburg II</u>	5	2:8	12:18	29:39	261:314
6.	<u>SV Glückauf Neu Büddenstedt</u>	5	2:8	7:23	17:48	209:342
7.	<u>N.N.</u>	0	0:0	0:0	0:0	0:0

Platz	Mannschaft	Anzahl	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1.	<u>TC Schwülper II</u>	5	10:0	29:1	58:2	350:73
2.	<u>VfL Wittingen</u>	5	8:2	20:10	41:22	293:213
3.	<u>SSV Kästorf</u>	5	6:4	14:16	31:33	258:282
4.	<u>TuS Essenrode II</u>	5	3:7	10:20	22:43	207:312
5.	<u>MTV Isenbüttel</u>	5	2:8	11:19	24:41	252:297
6.	<u>TSV Schönnewörde II</u>	5	1:9	6:24	15:50	161:344

Endtabelle – Damen II





Spartenbericht Tennis

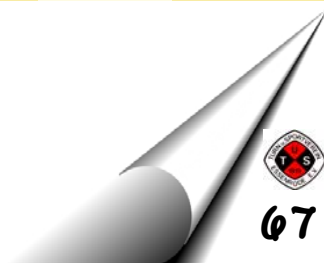


Endtabelle – Damen 30

Platz	Mannschaft	Anzahl	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1.	TC Fallersleben	6	10:2	25:11	54:22	394:267
2.	TSV Heiligendorf II	6	9:3	23:13	46:29	367:295
3.	TC GW Gifhorn II	6	8:4	23:13	47:30	367:287
4.	SV Leiferde	6	6:6	20:16	44:34	376:315
5.	TuS Essenrode	6	5:7	15:21	34:44	312:352
6.	TC Wesendorf	6	4:8	15:21	32:44	297:357
7.	TC PTB Braunschweig II	6	0:12	5:31	10:64	178:418

Endtabelle – Herren 30

Platz	Mannschaft	Anzahl	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1.	TSV FA Timmerlah	6	11:1	27:9	57:23	415:271
2.	TSV Helmstedt	6	9:3	27:9	59:21	423:281
3.	TSG Mörse II	6	9:3	25:11	55:28	429:323
4.	TC	6	5:7	16:20	37:47	356:382
5.	SV Kissenbrück	6	4:8	15:21	35:44	345:368
6.	TuS Essenrode	6	4:8	10:26	24:54	288:404
7.	SV Rühme	6	0:12	6:30	14:64	214:441





Spartenbericht Tischtennis



Die ersten zwei Jahre als Spartenleiterin sind vorbei. Nach anfänglichen Schwierigkeiten habe ich mich, dank des guten Zusammenhalts der Sparte, super eingearbeitet.

Rückblick 2006

Im Januar fand unsere Spartenversammlung mit anschließendem Knobelturnier, im Keller von Ulrike und Torsten statt. Marion hat uns wieder köstlich bekocht.

Im Februar waren wir in Lehre zu den Mini-Meisterschaften zu Gast. Leider waren nur sechs Kinder am Start.

Am 26.02.2006 Februar richteten wir wieder ein Kreisranglistenturnier aus.

Zum ersten Mal waren wir Ausrichter des Kreisescheides der Mini-

Meisterschaften. Dieses Turnier fand am 01. und 02. April 2006 statt. Wir erhielten vom Turnierleiter, der aus Twieflingen kommt, ein großes Lob und das Angebot dieses im Jahr 2007 wieder auszurichten. Da wir eine relativ kleine Sparte sind, ist es uns trotzdem gelungen genügend Helfer zu finden. Dafür möchte ich mich auf diesem Wege bei allen bedanken, vor allem auch bei unserer Jugend, die fleißig als Schiedsrichter tätig war.

Am Mittwoch, den 24. Mai 2006 spielten wir unsere Vereinsmeister aus. Wir spielten bis weit nach Sonnenuntergang, bis die Gewinner feststanden.

Als Sieger wurden geehrt:

Damen:

1. Ulrike Petruschke
2. Ute Dosdall
3. Anja Willgeroth





Spartenbericht Tischtennis



Herren:

1. Hartmut Discher
2. Berthold Sammann
3. Fabian Dürkop
3. Peter Konrath

Leider musste in diesem Jahr unser alljährlicher Tischtennistag aus terminlichen Gründen ausfallen.

Kurz vor der Sommerpause bekamen wir zwei neue Tischtennistische.

Am 17.09.2006 beteiligten wir uns am Fitnesstag der Gymnastiksparte.

Ein Anliegen war uns in diesem Jahr besonders wichtig; unsere Nachwuchsarbeit.

Uns war klar, dass wir das nur durch viel Zeit und Mühe schaffen würden.

Im November hatten wir dann die Möglichkeit, in der Schule eine Schnupper AG anzubieten. Unter Anleitung von Ulrich Bartels und Ute Dosdall trainierten 23 Kinder in der Sporthalle.

Als Abschluss dieser AG hatten die Kinder (auch alle anderen Kinder aus der Gemeinde Lehre) die Möglichkeit am 25.11.2006 an dem Ortsentscheid der Mini-Meisterschaften teilzunehmen. Pünktlich um 10.00 Uhr begann das Turnier in der Sporthalle in Essenrode.

29 Kinder, im Alter von 6-12 Jahren, waren angemeldet und zeigten den vielen Zuschauern spannende Spiele. Auch flossen ein paar Tränen, die aber spätestens bei der Preisverleihung getrocknet waren. Auch hier noch einmal vielen Dank an die vielen Helfer und Sponsoren.





Spartenbericht Tischtennis



Als Sieger bei den Jungen gingen hervor:

8 Jahre und jünger

Tim Linke
Len Reinecke
Fabien Dirkes
Kees-Linus Lück

9/10 Jahre

Tobias Höller
Stefan Weigmann
Fabian Braun
Nick Hammer

11/12 Jahre

Julian Nitsche
Mario Petruschke

Als Sieger bei den Mädchen gingen hervor:

8 Jahre und jünger

Anna Döring
Lara Seehofer
Jana Höper

9/10 Jahre

Joana Petruschke
Franziska Wegner

11/12 Jahre

Anika Höper





Spartenbericht

Tischtennis



Im Moment sieht es so aus, dass die Kinder Spaß an dieser Sportart haben, denn unser Anfängertraining wird seit dieser Aktion von durchschnittlich 15 Kindern besucht (vorher 1 Kind). Realisieren können wir diese Sache nur, wenn mindestens zwei bis drei Trainer in der Halle sind, nicht nur das die Tische aufgebaut werden müssen, sondern die Kinder sollen auch gefördert werden. Das ist im Tischtennis nicht immer so ganz einfach. Es muss einiges an Einzeltrainingsstunden geleistet werden. Ich hoffe, dass mich meine Mitstreiter Ulrich Bartels und Silke Dosdall auch weiterhin unterstützen.

Besonders freuen wir uns, dass unser Trainer Peter Wagner nach einjähriger Verletzungspause, wieder einigermaßen fit ist und uns bei unserer Arbeit unterstützen kann.

Punktspiele:

In der Saison 2005/2006 hatten wir 5 Mannschaften gemeldet, die wie folgt abschnitten:

Mannschaft	Klasse	Platz
Jungen:	2.Kreisklasse	4
Mädchen:	Bezirksklasse	11
Damen:	Kreisliga	4
1. Herren:	1. Kreisklasse	4
2. Herren:	2. Kreisklasse	7

Die Hinrunde 2006/2007 war bei Redaktionsschluss noch nicht beendet, die Ergebnisse sehen z. Zt. wie folgt aus:

Mannschaft	Klasse	Platz
Jugend:	2.Kreisklasse	3
Damen:	Kreisliga	6
1. Herren:	1. Kreisklasse	2
2. Herren:	2. Kreisklasse	5





Spartenbericht Tischtennis



Wer jetzt einmal Lust bekommen hat, den Tischtennisschläger zu schwingen, ist bei uns, Mittwochs zum Training gern gesehen. Egal wie alt man ist, ob man spielen kann oder nicht.

Bei uns steht der **Spaß** im Vordergrund und keiner wird gezwungen Punktspiele zu absolvieren.

Wir trainieren:

Mittwoch

17-18 Uhr

Anfänger Kinder ab 6 Jahre

18-19.30 Uhr Jugend

19.30-22 Uhr Erwachsene

Freitag:

20.15-22 Uhr

Jugend und Erwachsene nach
Absprache

Vorschau für das Jahr 2007

24.02.2007

Kreisranglistenturnier Jugend
Sporthalle Essenrode

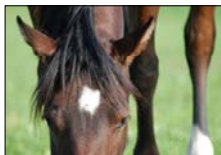
10.03.2007

Kreisentscheid
Mini-Meisterschaften,
Sporthalle Essenrode

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich mich bei allen Mitgliedern der Tischtennissparte für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche ich allen Mitgliedern des TuS Essenrode ein frohes und gesundes Jahr 2007.

Ute Dosdall





Spartenbericht Voltigieren



2006 war für die Voltigiergruppe ein recht schweres und nicht sehr erfolgreiches Jahr!

Leider mussten wir unseren Asterix in den Ruhestand schicken, da er nach über 11 Jahren im Voltigiereinsatz aus Gesundheitsgründen nicht mehr voltigieren darf und seinen Lebensabend nun auf der Weide genießt. Das bedeutete für alle Gruppen und Helfer eine totale Umstellung.

Am schwierigsten war es für unsere Jüngsten, denn die mussten jetzt auf den großen Lukas.

Trotz aller Skepsis und ein paar Tränen ist aber der Umstieg recht gut gelungen. Sie sind jetzt besonders stolz, wenn sie auf dem großen Pferd reiten dürfen und auch mal eine Trab oder Galopprunde einlegen dürfen. Leider hat auch unser Veranstaltungskalender unter der ganzen Umstellung sehr gelitten, so musste unser traditionelles Zeltlager

und die Weihnachtsvoltigiervorführung gestrichen werden. Die Weihnachtsfeier der Gruppen fand in diesem Jahr zu Fuß und auf dem Holzpferd in der Turnhalle statt.

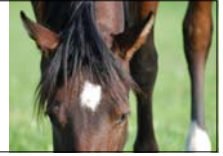
Wir hoffen, dass wir im neuen Jahr wieder etwas mehr auf die Beine stellen können. Als positiv ist hervorzuheben, dass unser ältestes „Voltigierkind“ Verena Jörke ihr Longier-abzeichen mit einer sehr guten Note gemacht hat und damit berechtigt, ist eine Gruppe auf Turnieren vorzustellen. Sie unterstützt damit die Ausbilder Andrea Busse und Annegret Jörke, also auch mich, sehr. Den jüngeren Kindern ist sie eine große Hilfe beim Einstudieren der schwierigen Übungen auf dem Pferd.

Wir bedanken uns sehr bei den Reithal-





Spartenbericht Voltigieren



lenbesitzern Familie Lüneburg und Familie Willems und ohne Unterstützung der Eltern würde gar nichts gehen. Recht herzlichen Dank.

Allen ein gesundes und frohes Jahr 2007.

Annegret Jörke

Voltigierzeiten:

Mo.15.30 bis 16.30
Fortgeschrittene
Reithalle v. Lüneburg

Mi. 15.00 bis 16.00
Die Jüngsten
Reithalle von Willems

Sa. 13.00 bis 14.00
Reithalle von Willems





Spartenbericht Wandern



Im Jahre 2006 sank die durchschnittliche Teilnehmer-zahl unserer Wanderfreunde auf 18 pro Wanderung. Dieser Trend nach unten wird sich wohl altersbedingt auch leider weiter fortsetzen.

Die Länge unserer Wanderstrecken und die Beteiligung haben sich in den zwanzig Jahren seit der Gründung fast halbiert.

So werden 10 bis 12 Kilometer Streckenlänge von der Mehrheit der Wanderer als ausreichend empfunden.

Jüngerer Nachwuchs wäre hiermit sicher unterfordert und ließe sich sicher schlecht integrieren.

Insgesamt acht Wanderungen standen in unserem Veranstaltungskalender. Vera und Hans-Heinrich Elbe nahmen an allen Wanderungen teil und konnten an

unserem Braunkohlwandertag als „fleißigste Wanderer“ geehrt werden.

Der Ablauf dieses traditionellen Tages, der gleichzeitig auch immer unsere Spartenversammlung ist, wurde in diesem Jahr geändert.

Für die Mehrheit von 40 Wanderfreunden wird nach Kirchengang, freundlicher Bedienung, gutem Essen und dem schönen Wetter eine Wiederholung im kommenden Jahr möglich sein. Wie immer gilt mein Dank allen Wanderfreunden, die sich an Organisation und Ausführung unserer gemeinsamen Aktivitäten beteiligt haben.

Uwe Stieghan



März							April							September							Oktober							03	
S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	04	
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	05
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31									
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31																
25	26	27	28	29	30	31	29	30						16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	

Termine 2007

27.28.05. Sportwoche
(geplant)

23.06. Inliner-Lauf

6./7.08. 13. Faustball-Cup

03.10. 3. Fitness-Tag

01.12. Weihnachtsmarkt

08.12. Weihnachtsfeier





Ansprechpartner

1. Vorsitzender: Engelbert Scholz Tel.: (05301) 1381
Grammwiesenweg 4, 38165 Essenrode

2. Vorsitzender: Götz Brendes Tel.: (05301) 930080
Brunsroder Str. 11, 38165 Lehre-Essenrode

Kassenwart Matthias Dohmes Tel.: (05301) 1447
Schlossstrasse 16a, 38165 Essenrode

stellv. Kassenwart: Elke Elbe Tel.: (05301) 652
Wegfeld 11, 38165 Lehre-Essenrode

Sportwart: Mathias Glindemann Tel.: (05301) 273
Osterlage 3, 38165 Lehre-Essenrode

Jugendwartin: _____

Schriftführer: Markus Trappe Tel.: (05301) 475
Kirchring 16, 38165 Lehre-Essenrode

Frauenwartin: Claudia Köcher Tel. (05301) 206
Kirchring 14b, 38165 Lehre-Essenrode

Presse-u. Sozialwart: Reinert Sammann Tel.: (05301) 218
Mittelweg 6a, 38165 Lehre-Essenrode

Fußball Dieter Remus Tel.: (05301) 622
Heidekamp 7a, 38165 Lehre-Essenrode

Jugendleiter Fußball: _____



Ansprechpartner



Faustball	Andreas Linke	Tel.: (05301) 1449 Vor den Kleingärten 2, 38165 Essenrode
Jugendleiter	Patrick Linke	Tel.: (05301) 902229 Bäckertwete 1, 38165 Lehre-Essenrode
Gymnastik	Anke Wegner	Tel.: (05301) 661 Mittelweg 10, 38165 Lehre-Essenrode
Tennis	Matthias Reiner	Tel.: (05301) 557 Gartenweg 7, 38165 Lehre-Essenrode
Jugendleiterin	Simone Pieper	Tel.: (05301) 687 Bäckertwete 6, 38165 Lehre-Essenrode
Tischtennis	Ute Dosdall	Tel.: (05301) 215 Ackerweg 4, 38165 Lehre-Essenrode
Jugendleiter	Hans-Dieter Dosdall	Tel.: (05301) 215 Ackerweg 4, 38165 Lehre-Essenrode

Trimmen + Wandern

Voltigieren	Annegret Jörke	Tel.: (05301) 1327 Gartenweg 2, 38165 Lehre-Essenrode
-------------	----------------	--

Weitere Ansprechpartner

Vereinsrat (Vorsitzender)	Fritz Kratzer	Tel.: (05301) 259 Heidekamp 19, 38165 Lehre-Essenrode
Festausschuß	Torsten Petruschke	Tel.: (05301) 1399 Neuer Kamp 11, 38165 Lehre-Essenrode
	Alfred Krause	Tel.: (05301) 642 Weststr. 5, 38165 Lehre-Essenrode
	Fabian Dürkop	Alte Krugstrasse 11, 38165 Lehre-Essenrode
	Ulrich Kratzer	Tel.: (05301) 302 Bäckerberg 10, 38165 Lehre-Essenrode



Impressum

Herausgeber: Der Vorstand

Idee: Helmut Schneider
Matthias Dohmes

Redaktion: Reinert Sammann
Matthias Dohmes

Layout/Druck Matthias Dohmes
Schloßstraße 16a
38165 Lehre-Essenrode
Tel. 05301-1447
Fax 05301-902118

**Berichte/
Fotos:** Vorstand/
Spartenleiter

Auflage: 100 (weitere auf Anfrage)



tus-essenro.de



Die offizielle Website des
TuS Essenrode

Seit fast einem Jahr online und
seit dem mit vielen Neuerungen:

- Umfangreiche Servieseite mit vielen Downloads
- Info's rund um das Sportheim
- Bildergalerie
- Mannschaftsinfo's, auch im Jugendbereich
- Sport-Börse
- u.v.m.

Wir freuen uns auf Euren Besuch...